

Statistisches Monatsheft Sachsen-Anhalt

6/2007

18. Jahrgang

Seite

Kurz und aktuell

Jeder 8. Sachsen-Anhalter ist jünger als 18 Jahre ••• Nichtraucher dominieren in Sachsen-Anhalt ••• Über 600 Studienbewerber am Landesstudienkolleg ••• 51 Habilitationen an Sachsen-Anhalts Universitäten ••• Weniger Erwerbstätigkeit ••• Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg im III. Quartal 2006 weiter ••• Weniger Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen ••• Weitere Ausdehnung der Winterraps- und Silomaisfläche ••• 2 360 landwirtschaftlich genutzte Grundstücke verkauft ••• Die Industrie "brummt" ••• Wohnungsbau sinkt im ersten Quartal auf die Hälfte des Vorjahreswertes

3

Beitrag

Methode zur Bevölkerungsvorausberechnung für Gemeinden

von Bernd Fücke

6

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren in Bild und Zahl

11

Zahlenspiegel Sachsen-Anhalt

17

Neue Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt

51

Redaktionsschluss: 05.06.2007

Vorbemerkungen

Mit dem Statistischen Monatsheft gibt das Statistische Landesamt die aktuell vorliegenden Ergebnisse heraus und stellt die Entwicklungen für das Land Sachsen-Anhalt dar.

Die mit einem Stern (*) versehenen Positionen sind Bestandteil eines von allen Statistischen Landesämtern beschlossenen Mindestveröffentlichungsprogramms und werden von allen Ämtern im monatlichen Zahlenspiegel veröffentlicht.

Zur Methodik informieren Sie sich bitte in den jeweiligen Statistischen Berichten.

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Alle Ergebnisse der amtlichen Statistik basieren auf gesetzlicher Grundlage.

Quellenangaben für nicht im Statistischen Landesamt ermittelte Zahlen sind an entsprechender Stelle enthalten.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- ... = Angabe fällt später an
- * = Mindestveröffentlichungsprogramm

Abkürzungen

- a.n.g. = andere nicht genannte
- dav. = davon
- dar. = darunter
- VjD = Vierteljahresdurchschnitt

Jeder 8. Sachsen-Anhalter ist jünger als 18 Jahre

Am Jahresende lebten in Sachsen-Anhalt 324 000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, das waren 309 000 weniger als Ende 1990. Im Volkszählungsjahr 1981 gab es im heutigen Sachsen-Anhalt noch mehr als doppelt so viele Kinder.

Derzeit zählt jeder achte Sachsen-Anhalter zu den Kindern und Jugendlichen. Im Jahr 1981 war noch jeder Vierte jünger als 18 Jahre.

Die einzelnen Altersjahre sind sehr unterschiedlich besetzt: bis zu den Neunjährigen zwischen 16 000 und 18 000, danach folgen die drei geburtenschwächsten Jahrgänge mit 14 000, geboren zwischen 1993 und 1995. Stärker besetzt sind die 14-Jährigen mit 16 000 und die 15-Jährigen mit 19 000. Die älteren Jahrgänge, vor der Wende geboren, zählen jeweils über 30 000 trotz Dezimierung durch Fortzug vieler Eltern mit ihren Kindern. Ab dem Jahr 2008 treten dauerhaft geburtenschwache Jahrgänge ins Berufsleben ein.

Damit stehen die neuen Bundesländer und mit einer zeitlichen Verzögerung auch bald die alten Bundesländer jedes Jahr vor neuen Herausforderungen bei der Planung, Betreuung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Demnächst gilt das auch für die Besetzung frei werdender Arbeitsplätze, denn aus dem Berufsleben ausscheidende Jahrgänge sind zahlenmäßig erheblich stärker vertreten als nachrückende Berufseinsteiger.

Nichtraucher dominieren in Sachsen-Anhalt

Über drei Viertel der Sachsen-Anhalterinnen und zwei Drittel der Sachsen-Anhalter verzichten auf den blauen Dunst.

Mit zunehmendem Alter nimmt der Nichtraucheranteil zu, bei den Frauen stärker als bei den Männern. Während jeder Zweite der 20-bis 30-jährigen Männer (bei den Frauen waren es 62 %) nicht (mehr) raucht, traf das auf 96 % der Rentnerinnen und 88 % der Rentner zu.

Dass der Konsum von Tabak die Gesundheit gefährdet, steht auf jeder Zigarettenschachtel. Trotzdem starten die Männer ihre „Raucherkarriere“ im Durchschnitt mit 16 Jahren, die Frauen Ende des 18. Lebensjahres.

Von den Rauchern bekannten sich 84 % als regelmäßige „Genießer“ von Zigaretten, Zigarren oder Pfeifentabak und 16 % als Gelegenheitsraucher. Dabei bevorzugen 97 % Zigaretten. Die Liebhaber von Zigarren, Zigarillos und Pfeifentabak sind unter den Rauchern schon eher als Exoten zu bezeichnen.

Die Zahl der täglich gerauchten Zigaretten bewegte sich bei den meisten Konsumenten zwischen 5 und 20 Stück, aber jeder Zwölfte der Zigarettenraucher gestand, ein starker Raucher (mehr als 20 Zigaretten am Tag) zu sein, im Jahr 2003 war es noch jeder Achte. Im Rahmen der Haushaltsbefragung „Mikrozensus“ (kleine Volkszählung) wurde zuletzt im Jahr 2005 das Rauchverhalten der Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren untersucht. Über 87 % der zu

diesem Thema Befragten waren auskunftsbereit. Die nächste Befragung im Jahr 2009 wird zeigen, welche Erfolge die gezielten Maßnahmen der jüngsten Zeit aufweisen, vor allem bei Kindern und Jugendlichen.

Über 600 Studienbewerber am Landesstudienkolleg

Im Wintersemester 2006/07 bereiteten sich am Landesstudienkolleg 603 ausländische Studienbewerber auf ein Studium an einer deutschen Hochschule vor. Die Vorbereitungszeit dient zur Aneignung der notwendigen fachlichen und sprachlichen Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium.

Die Zahl der Studienkollegiaten ging im zweiten Jahr in Folge zurück. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich ihre Zahl um 64 und gegenüber dem Jahr 2004, dem Jahr mit der höchsten Zahl an Studienkollegiaten im Land, waren es 129 Personen weniger. Ungebrochen stark und steigend ist die Anzahl der Studienbewerber aus Asien. Sie stellen mit 357 Personen, fast 60 %, die größte Gruppe. Aus Afrika kamen 181 Studienbewerber, 69 weniger als im Jahr zuvor.

51 Habilitationen an Sachsen-Anhalts Universitäten

Im Jahr 2006 wurden an den beiden Universitäten im Land 51 Habilitationsverfahren erfolgreich abgeschlossen, 3 mehr als im Jahr zuvor. Mit 14 Frauen wurde dabei die bisher höchste Anzahl in einem Jahr seit 1992 registriert. Das entsprach einem Frauenanteil von 27,5 %.

Mit der Habilitation weisen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Lehrbefähigung nach und können sich um eine Professur an Hochschulen bewerben. Wie in den Vorjahren schlossen die meisten Habilitanden auch 2006 ihr Habilitationsverfahren in der Fächergruppe Humanmedizin (16) ab, es folgten Sprach- und Kulturwissenschaften (12) sowie Mathematik/Naturwissenschaften (10). Die Frauen waren ebenfalls vor allem in der Fächergruppe Humanmedizin (4) vertreten.

Das Durchschnittsalter der Habilitierten lag bei 41 Jahren und hat sich in den letzten Jahren nicht wesentlich verändert. In der Betrachtung über einen Zeitraum von mehr als 10 Jahren ist jedoch eine Verjüngung zu erkennen. Im Jahr 1992 betrug das Durchschnittsalter z.B. 45 Jahre und im Jahr 1993 lag es sogar bei 46 Jahren.

Weniger Erwerbstätigkeit

Im Zeitraum 1991 bis 2005 sank die Zahl der Erwerbstätigen in Sachsen-Anhalt von 1 281 300 auf 987 900 Tausend Personen. Das entspricht einem Rückgang um 293 300 Personen oder

Kurz und aktuell

22,9 %. Dabei verlief die Beschäftigungsentwicklung im Land sehr unterschiedlich. Mehr als ein Viertel des Erwerbstätigenrückgangs entfiel auf die kreisfreien Städte (- 77 400 Personen), insbesondere auf die Städte Magdeburg (- 39 900) und Halle (- 33 400). Die Landkreise hatten zusammen einen Rückgang um 215 900 Personen gegenüber dem Jahr 1991. Dabei zeigte sich ein sehr differenziertes Bild. So gab es in einigen Landkreisen, wie in Bitterfeld (- 31 500) und in Merseburg-Querfurt (- 25 600) starke Rückgänge. Andere Landkreise, wie der Saalkreis (+ 8 000) und der Ohrekreis (+ 1 800) erreichten dagegen Beschäftigungsgewinne.

Im Vergleich zum Vorjahr sank im Jahr 2005 die Erwerbstätigenzahl im Land um 18 300 Personen oder 1,8 %. Dabei betraf der Rückgang fast alle Landkreise und kreisfreien Städte. Nur die kreisfreie Stadt Dessau (+ 800) und der Landkreis Bitterfeld (+ 300) verzeichneten leichte Zuwächse.

Erste Schnellrechnungen für das Jahr 2006 weisen auf einen Anstieg um 0,6 % gegenüber dem Vorjahr hin. Regionale Ergebnisse werden hierzu im April 2008 vorliegen.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg im III. Quartal 2006 weiter

Am 30.09.2006 waren 738 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in Sachsen-Anhalt tätig, 800 Personen mehr als am 30.09.2005. Damit stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im III. Quartal 2006 weiter.

Der Anstieg betraf ausschließlich die Männer (+ 3 200), während bei den Frauen ein Rückgang von 2 400 Personen zu verzeichnen war. Die Teilzeitbeschäftigung nahm um 8 400 Personen zu, darunter die der Frauen um rund 6 000 Personen. Einen starken Zuwachs an Beschäftigten gegenüber dem 30.09.2005 hatten die Wirtschaftsbereiche Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen (+ 5 600) sowie das Produzierende Gewerbe ohne Baugewerbe (+ 3 300). Rückgänge hatten u.a. die Bereiche Öffentliche und private Dienstleister (- 6 100) sowie Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (- 2 000).

Im Vergleich zum Vorquartal stieg die Anzahl der Beschäftigten um 13 400. Die Zahl der beschäftigten Männer erhöhte sich um 9 900 und die der Frauen um 3 500 Personen. Auch die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten stieg weiter und erreichte am Stichtag 116 900 Personen, 3 200 Beschäftigte mehr als Ende Juni 2006. Davon betrug der Frauenanteil 85 %. Die positive wirtschaftliche Entwicklung widerspiegelte sich in allen Wirtschaftsbereichen außer bei den öffentlichen und privaten Dienstleistern (- 500). Einen Arbeitsplatzzuwachs verzeichneten besonders die Wirtschaftsbereiche Handel, Gastgewerbe und Verkehr (+ 3 600), Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen (+ 3 500), Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (+ 3 400) sowie das Baugewerbe (+ 2 800).

Weniger Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen

Im ersten Quartal 2007 wurden in den Gewerbeämtern 4 800 Gewerbeanmeldungen angezeigt, das waren 8,8 % weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die höchsten Rückgänge hatten dabei die Bereiche „Erbringung öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen“ (- 21,4 %), „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ (- 17,6 %) und „Baugewerbe“ (- 15,1 %) zu verzeichnen. Im Verarbeitenden Gewerbe dagegen erhöhte sich die Zahl der Anmeldungen um 7 % auf 213 Anmeldungen im Vorjahresvergleich. Im gleichen Zeitraum wurden 4 680 Gewerbe abgemeldet, das waren 2,5 % weniger als 2006. Die Zahl der Gewerbeabmeldungen lag hingegen höher als im Vorjahr im Verarbeitenden Gewerbe (+ 12,2 Prozent), im Kredit- und Versicherungsgewerbe (+ 10,9 %), im Gastgewerbe (+ 3,3 %) und im Grundstücks- und Wohnungswesen (+ 2,6 %).

Der zahlenmäßige Vergleich der Gewerbeanmeldungen mit den Abmeldungen im ersten Quartal 2007 zeigt, dass nur in den Branchen „Grundstücks- und Wohnungswesen“ sowie „Erbringung öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen“ mehr Anmeldungen als Abmeldungen registriert worden sind. In allen übrigen Bereichen lag die Zahl der Abmeldungen über der der Gewerbeanmeldungen.

Weitere Ausdehnung der Winterraps- und Silomaisfläche

Günstige Aussaat- und Aufwuchsbedingungen im Herbst 2006 und sehr geringe Auswinterungsschäden im Winterhalbjahr ließen die Winterfeldfrüchte in einem guten Zustand über den Winter kommen. Die Winterfeuchtigkeit im Boden wie auch Niederschläge im April wurden jedoch von der Mehrzahl der Bericht erstattenden Betriebe als zu gering eingeschätzt.

Nach der Erhebung über die Herbst- und Frühlingsaussaaten im April 2007 reift in diesem Jahr auf 550 000 ha Getreide, das sind 2 % oder rund 13 000 ha weniger als im Vorjahr. Sowohl beim Wintergetreide als auch beim Sommergetreide sind Anbau-einschränkungen zu verzeichnen.

Die im letzten Jahr zu verzeichnende Reduzierung der Anbaufläche bei Winterweizen setzte sich fort. So wächst in diesem Jahr auf rund 320 000 ha Winterweizen, das sind fast 4 % weniger als im Vorjahr. Der Anbau von Wintergerste, der zweitgrößten Getreideanbauart im Land, ging gegenüber dem Vorjahr um 6 % auf 105 000 ha zurück. Als Folge der gestiegenen Nachfrage nach nachwachsenden Rohstoffen ist die Ausweitung des Roggenanbaus um mehr als ein Viertel zu beobachten, so dass im Jahr 2007 auf 82 000 ha Roggen steht.

Die Einschränkung der Getreidefläche zu Gunsten von Ölfrüchten und Futter- sowie Energiepflanzen spiegelt sich in der Flächenzunahme gegenüber dem Vorjahr bei Winterraps und Silomais um 8 bzw. 12 % auf eine Anbaufläche 2007 von 173 000 bzw. 70 000 ha wider. Das ist bei Winterraps mehr als das Doppelte an Fläche als vor zehn Jahren. Diese Ausdehnung ist u.a. mit der guten Marktsituation und den Absatzmöglichkeiten im Biodieselsbereich zu begründen.

2 360 landwirtschaftlich genutzte Grundstücke verkauft

Im Jahr 2006 wurden 2 360 landwirtschaftliche Grundstücke (ohne Gebäude und ohne Inventar) verkauft. Dabei wechselte eine Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von 9 800 ha den Besitzer. Der Kaufwert insgesamt lag bei 51,1 Mill. EUR

Daraus ergibt sich je ha Fläche ein Kaufwert von 5 178 EUR. Gegenüber dem Vorjahr war der durchschnittlich erzielte landwirtschaftliche Bodenpreis zwar leicht geringer (2005 = 5 316 EUR je ha), liegt aber wie 2005 - erstmals nach 10 Jahren - wieder über 5 000 EUR.

Bei der Hälfte der Kauffälle handelte es sich um Grundstücke mit guten bis sehr guten Böden, d.h. mit einer Ertragsmesszahl (EMZ) von 60 und mehr. Hierfür wurde ein durchschnittlicher Kaufwert von 7 011 EUR je ha erzielt.

Regional schwankten die erzielten Kaufwerte hauptsächlich beeinflusst von der Bodengüte zwischen den höchsten von über 8 000 EUR je ha in den Landkreisen Köthen, Aschersleben-Staßfurt und Bördekreis und den niedrigsten unter 3 000 EUR je ha liegenden Werten in den Kreisen Anhalt-Zerbst, Wittenberg und Jerichower Land. Entsprechend lagen die dafür ermittelten durchschnittlichen Ertragsmesszahlen bei über 75 bzw. in den Kreisen mit ertragsschwachen Böden bei unter 40.

Die Industrie „brummt“

Die 634 Industriebetriebe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) mit mindestens 50 Beschäftigten erwirtschafteten im Monat März 2007 einen Umsatz in Höhe von rd. 3 Mrd. EUR. Das waren 417 Mill. EUR bzw. 16,4 % mehr als im März 2006.

Die Industriebetriebe erzielten von Januar bis März 2007 ein Umsatzvolumen von 8,1 Mrd. EUR. Davon entfielen 5,8 Mrd. EUR

auf das Inland und 2,3 Mrd. EUR auf das Ausland. Die Industrieumsätze insgesamt stiegen im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum um 15,5 %, wobei die Exporte deutlich um 21,1 Prozent zulegten. Die Inlandsgeschäfte gewannen 13,4 % hinzu. Die Exportquote in Sachsen-Anhalt liegt nun bei 28,0 %, was einem Anstieg um 1,3 Prozentpunkte entspricht.

Den Umsatz überdurchschnittlich steigern konnten insbesondere die Branchen „Rundfunk- und Nachrichtentechnik“, „Holzgewerbe“, „Glasgewerbe, Verarbeitung von Steinen und Erden“ sowie „Herstellung von Metallerzeugnissen“.

Ende März 2007 waren in den größeren Industriebetrieben 96 478 Männer und Frauen beschäftigt. Im Vergleich zum Vormonat stieg die Beschäftigtenzahl um rd. 470 Personen (+ 0,5 %) und im Vorjahresvergleich um rd. 6 500 (+ 7,2 %) Personen an.

Die größten absoluten Arbeitsplatzzuwächse im Jahresvergleich gab es in der „Chemie“ (+ 1 290), im „Maschinenbau“ (+ 990) sowie in der „Rundfunk- und Nachrichtentechnik“ (+ 780). Dagegen war in den Branchen „Glasgewerbe, Verarbeitung von Steinen und Erden“ sowie „Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik“ ein geringerer Arbeitsplatzabbau zu verzeichnen.

Wohnungsbau sinkt im ersten Quartal auf die Hälfte des Vorjahreswertes

Im ersten Quartal dieses Jahres lag die Zahl der Baugenehmigungen (einschließlich Fällen aus dem Freistellungsverfahren) für Hochbauten deutlich unter den vergleichbaren Vorjahreswerten. Mit 785 Fällen wurde lediglich die Hälfte des Vorjahreswertes registriert. Mit insgesamt 613 Wohnungen sank die Zahl der geplanten Wohnungen im ersten Vierteljahr um 55 %.

Die im vorigen Jahr begonnene Talfahrt hielt somit auch im laufenden Jahr an. Besonders stark betroffen war der Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern. Hier wurden nur 304 Wohnungen (- 69 % im Vorjahresvergleich) zum Bau freigegeben. Im Geschosswohnungsbau sollen 131 neue Wohnungen entstehen (Vorjahr: 152).

Weiterhin wurde im Zeitraum Januar bis März 2007 durch Um- und Ausbaumaßnahmen im Bestand der Zugang von 174 Wohnungen vorgesehen. Darüber hinaus genehmigten die Bauaufsichtsbehörden in überwiegend nicht für Wohnzwecke genutzten Gebäuden wie Büro- und Geschäftshäusern den Bau von 4 Wohnungen

Methode zur Bevölkerungsvorausberechnung für Gemeinden

Bernd Fucke

Methode zur Bevölkerungsvorausberechnung für Gemeinden

Die 4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose wurde durch Kabinettsbeschluss verbindliche Planungsgrundlage für alle Landesbehörden Sachsen-Anhalts.

Ausgehend von der Kreisgebietsstruktur ab 01.07.2007 und der Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.2005 sowie in einem interministeriellen Ausschuss abgestimmter Annahmen über das zukünftige Wanderungs- und Geburtenverhalten und die weitere Zunahme der Lebenserwartung erfolgte je Kreisfreier Stadt / Landkreis, Geschlecht und Altersjahr eine Vorausberechnung der Bevölkerung bis zum Jahr 2025 (s. Statistische Monatshefte 12/06 Annahmen, 02/07 Bevölkerungsentwicklung des Landes, 03/07 Bevölkerungsentwicklung der Kreisfreien Städte und Landkreise sowie Statistischer Bericht zur 4. Regionalisierten Bevölkerungsprognose).

Nicht nur auf Kreisebene werden voraussichtliche Einwohnerzahlen benötigt, auch die Gemeinden haben berechtigtes Interesse an zukünftigen Bevölkerungsangaben nach dem Alter. Außer den 3 Kreisfreien Städten haben die anderen Gemeinden alle weniger als 50 000 Einwohner. Eine Berechnung analog der 4. Regionalisierten Bevölkerungsprognose ist für diese nicht sinnvoll. Auf der Gemeindeebene können keine gesicherten Annahmen für zukünftige Zu- und Fortzüge, Geburten, Sterbefälle, jeweils nach Alter und Geschlecht, getroffen werden. Rechentechnisch wäre das kein Problem, aber die Basiswerte für die Annahmen, etwa als Durchschnitt der letzten Jahre, sind bei der kleinen Besetzung der einzelnen Altersjahre mit vielen Zufällen behaftet. Eine Fortschreibung dieser Annahmen würde zu Fehleinschätzungen führen. Vor allem die Zu- und Fortzüge je Altersjahr weisen von Jahr zu Jahr große Schwankungen auf, was in geringerem Maße auch für die Fruchtbarkeit der Mütterjahrgänge und die Sterblichkeit zutrifft.

Je größer die Grundgesamtheit, hier die Bevölkerung des Basisjahres, desto besser gleichen sich zufällige Erscheinungen (Abweichungen) aus, Sterblichkeit und Zu-/Fortzüge in den einzelnen Jahrgängen, aber auch Geburten je Mütterjahrgang betreffend.

Beispiel für die Stadt Köthen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld:

Männliche Bevölkerung des Kreises lt Prognose:

Alter i	2005	2006	2007	2020	2025
0	612	632	619	359	273
1	607	600	621	380	278
2	650	605	599	414	294
3	620	644	600	440	312
4	673	613	637	462	330
5	702	674	613	490	359
...		
98	7	8	4	5	7
99	8	4	5	4	4
100 u. älter	3	7	7	4	5
Summe	92 933	91 538	90 142	72 844	65 297

Entwicklung zum Vorjahr : E_{ij} (m,i)

2006	2007	...
E06(m,0) = 632 / 612	E07(m,0) = 619 / 632	
E06(m,1) = 600 / 612	E07(m,1) = 621 / 632	
E06(m,2) = 605 / 607	E07(m,2) = 599 / 600	
E06(m,3) = 644 / 650	E07(m,3) = 600 / 605	
E06(m,4) = 613 / 620	E07(m,4) = 637 / 644	
E06(m,5) = 674 / 673	E07(m,5) = 613 / 613	
E06(m,98) = 8 / 13	E07(m,98) = 4 / 7	
E06(m,99) = 4 / 7	E07(m,99) = 5 / 8	
E06(m,100) = 7 / 8	E07(m,100) = 7 / 4	

Weibliche Bevölkerung des Kreises lt Prognose:

Alter i	2005	2006	2007	2020	2025
0	579	588	576	332	251
1	638	594	604	378	281
2	601	634	591	409	297
3	618	598	632	438	318
4	633	619	600	468	344
5	666	634	620	496	373
...		
98	40	33	25	37	34
99	26	27	23	25	24
100 u. älter	21	31	38	35	43
Summe	97 838	96 371	94 920	78 168	71 282

Entwicklung zum Vorjahr : E_{ij} (w,i)

2006	2007	...
E06(w,0) = 588 / 579	E07(w,0) = 576 / 588	
E06(w,1) = 594 / 579	E07(w,1) = 604 / 588	
E06(w,2) = 634 / 638	E07(w,2) = 591 / 594	
E06(w,3) = 598 / 601	E07(w,3) = 632 / 634	
E06(w,4) = 619 / 618	E07(w,4) = 600 / 598	
E06(w,5) = 634 / 633	E07(w,5) = 620 / 619	
E06(w,98) = 33 / 47	E07(w,98) = 25 / 34	
E06(w,99) = 27 / 40	E07(w,99) = 23 / 33	
E06(w,100) = 31 / 26	E07(w,100) = 38 / 27	

Methode zur Bevölkerungsvorausberechnung für Gemeinden

Unterstellt man, dass sich die jeweilige Gemeinde ähnlich entwickeln wird wie der zugehörige Landkreis, zumal sie in dessen Ausgangswerten enthalten ist, so kann man relativ einfach für die Gemeinde die zukünftige Altersstruktur berechnen, indem für jedes Prognosejahr die Personenzahl des Vorjahres jedes Jahrgangs der Gemeinde mit der Entwicklung (Veränderung) des selben Jahrgangs des zugehörigen Landkreises $E_{jj}(m,i)$ bzw. $E_{jj}(w,i)$ multipliziert wird.

So steht $E_{06}(m,0) = 1,03268$ für die Entwicklung der männlichen Säuglinge des Kreises im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr (632/612). $E_{07}(w,5) = 0,97792$ ist die Entwicklung der weiblichen 5-Jährigen des Kreises im Jahr 2007 gegenüber dem Vorjahr (620 / 634). Addiert man die Personen aller Altersjahre, erhält man die voraussichtliche Bevölkerung der Gemeinde für das gewählte Prognosejahr.

Analog verfährt man mit benötigten Altersgruppen, z.B. voraussichtliche Zahl der Vorschulkinder: man berechnet die betreffenden Altersjahre und addiert diese zur Altersgruppe. Ist man an der Entwicklung der Zahl der Hochbetagten interessiert, so berechnet man jeden Jahrgang, der dazu gehört und addiert diese.

Besteht Bedarf, so stellt das Statistische Landesamt zur Berechnung der zukünftigen Bevölkerungszahlen neben den Ausgangszahlen des Landkreises (Bevölkerung männlich wie weiblich je Altersjahr für die Jahre 2005, 2006, ..., 2025) ein einfaches Excel-Programm bereit.

Die Altersangaben der Gemeinde für 2005 liegen der Meldebehörde vor. Benötigt man die voraussichtliche Bevölkerungszahl für die Verwaltungsgemeinschaft, so gibt man statt der Gemeindedaten für 2005 die Altersstruktur der Verwaltungsgemeinschaft ein oder addiert die bereits berechneten Gemeindeergebnisse.

1. Schritt: einlesen des Excel-Programms (enthält im linken oberen Teil die Angaben der männlichen **Bevölkerung des Kreises** für die Altersjahre 0 bis unter 1 Jahr, 1 Jahr bis unter 2 Jahre, ..., 99 bis unter 100 Jahre, 100 Jahre und älter) für 2005, 2006, ..., 2024, 2025.

Im linken unteren Teil folgen die entsprechenden Angaben für die weibliche Bevölkerung des Kreises.

2. Schritt: Eingabe der **Gemeindedaten für 2005** lt. Melderegister, Ausgabe als "Bevölkerungspyramide" oder "Alterspyramide" oder "Lebensbaum", oder "Einwohnerliste" ..., was uns wie in jedem Jahr auch für 2005 zur Abstimmung mit der Bevölkerungsfortschreibung übergeben wurde (im rechten oberen Teil der Excel-Tabelle für die männliche Bevölkerung der Altersjahre 0 bis unter 1 Jahr, 1 Jahr bis unter 2 Jahre, ..., 99 bis unter 100 Jahre, 100 Jahre und älter).

Im linken unteren Teil folgen die entsprechenden Angaben für die weibliche Bevölkerung der Gemeinde.

Je Altersjahr werden berechnet

- die voraussichtlichen **männlichen wie weiblichen Personen der Gemeinde je Prognosejahr** (2006, 2007, ..., 2024, 2025).
- die männlichen wie weiblichen Personen der Gemeinde je Prognosejahr werden zu typischen **Altersgruppen** zusammen gefasst (0 bis unter 3 Jahre, 3 bis unter 6 Jahre, ...). Wird eine andere Altersgruppe benötigt, addiert man die zugehörigen Altersjahre.
- im Anschluss werden männliche und weibliche Personen zur **Bevölkerung der Gemeinde** addiert, zu Altersjahren wie auch den obigen Altersgruppen.

Vorteil :

- von der Gemeinde werden nur die Angaben des Basisjahres (in der Regel 2005) pro Altersjahr und Geschlecht (also 202 Zahlen) eingegeben, alles weitere wird berechnet; falls diese als Datei vorliegen, können sie in das Excel-Programm kopiert werden, ansonsten hilft eventuell eine Rückfrage beim Softwareanbieter
- Ausgang ist die Altersstruktur der Gemeinde (die Besetzungen je Altersjahr nach dem Geschlecht), welche in der Relation weitgehend erhalten bleiben, angepasst an die Entwicklung des Landkreises
- da für jedes Prognosejahr die Bevölkerung nach Altersjahren errechnet wird, können beliebige benötigte Summen für zukünftige Jahre gebildet werden, z.B. Anzahl der Kinder im Krippen-, Kindergarten-, Vorschulalter, Schulanfänger (unter Berücksichtigung des Stichtages, indem die Zahl der Kinder im 6. Lebensjahr halbiert wird), altersbezogene Untersuchungen zum Wohnungsbedarf, Zahl der Wahlberechtigten, Einteilung der Gemeinde in Wahlbezirke, ..., Planungen zum altersgerechten Wohnen, Kapazität von Pflegeeinrichtungen, Zuarbeiten der zukünftigen Altersstruktur für das Landratsamt bzw. das Ministerium.

Achtung !

Die Bevölkerungsangaben sind auf mehrere Dezimalen genau berechnet und mit diesen wurde weiter gerechnet. Ausgewiesenen werden aber gerundete ganze Zahlen. Deshalb können **Rundungsdifferenzen** auftreten, sowohl bei Summen als auch beim manuellen Nachrechnen mit ganzen Zahlen.

Methode zur Bevölkerungsvorausberechnung für Gemeinden

Die Vorausberechnung geht von der Altersstruktur der Gemeinde des Basisjahres aus und schreibt diese entsprechend der angenommenen Veränderungen für den Landkreis fort. Treten in der Gemeinde Ereignisse ein, wodurch sich der bisherige Bevölkerungsverlauf erheblich ändert (Zusammenlegung mit anderen Gemeinden oder Zuzüge in ein Neubaugebiet oder anschwellende Fortzüge ...), ist es sinnvoll, die Altersstruktur dieses Jahres als **neues Basisjahr** zu nehmen und für die Folgejahre neue Werte je Altersjahr zu berechnen. In der Excel-Tabelle kann man z.B. die Spalten ab dem neuen Basisjahr ausschneiden und nach links verschieben (im Kreisteil auf das bisherige Jahr 2005, im Gemeinde-

teil auf 2006, im Gemeindeteil müssen die Werte für das neue Basisjahr unter dem bisherigen Jahr 2005 eingegeben werden).

Die **Kreisfreien Städte** können analoge Berechnungen für die Stadtteile durchführen. Nach größeren Veränderungen, z.B. Abriss und Umzug der Betroffenen in einen anderen Stadtteil, kann man die Berechnung mit einem neuen Basisjahr wiederholen.

Die Erläuterungen erfolgten so detailliert und schrittweise am Beispiel der Stadt Köthen, damit auch mit einer Prognose oder mit Excel weniger vertraute Mitarbeiter die Berechnung nachvollziehen können.

Beispiel für die Stadt Köthen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld :

Männliche Bevölkerung der Stadt Köthen:

Alter i	2005	2006	2007	...
0	126	126 * (632 / 612) = 130	130 * (619 / 632) = 127	
1	99	126 * (600 / 612) = 124	130 * (621 / 632) = 128	
2	124	99 * (605 / 607) = 99	124 * (599 / 600) = 123	
3	102	124 * (644 / 650) = 123	99 * (600 / 605) = 98	
4	106	102 * (613 / 620) = 101	123 * (637 / 644) = 122	
5	132	106 * (674 / 673) = 106	101 * (613 / 613) = 101	
...	...			
98	3	3 * (8 / 13) = 2	0 * (4 / 7) = 0	
99	3	3 * (4 / 7) = 2	2 * (5 / 8) = 1	
100 u. älter	0	3 * (7 / 8) = 3	2 * (7 / 4) = 3	
Summe	14 436	14 241	14 044	

Weibliche Bevölkerung der Stadt Köthen:

Alter i	2005	2006	2007	...
0	89	89 * (588 / 579) = 90	90 * (576 / 588) = 89	
1	103	89 * (594 / 579) = 91	90 * (604 / 588) = 93	
2	99	103 * (634 / 638) = 102	91 * (591 / 594) = 91	
3	104	99 * (598 / 601) = 99	102 * (632 / 634) = 102	
4	123	104 * (619 / 618) = 104	99 * (600 / 598) = 99	
5	122	123 * (634 / 633) = 123	104 * (620 / 619) = 104	
...	...			
98	10	11 * (33 / 47) = 8	6 * (25 / 34) = 4	
99	5	10 * (27 / 40) = 7	8 * (23 / 33) = 5	
100 u. älter	4	5 * (31 / 26) = 6	7 * (38 / 27) = 10	
Summe	15 693	15 420	15 157	

Methode zur Bevölkerungsvorausberechnung für Gemeinden

Voraussichtliche Bevölkerung der Stadt Köthen bis zum Jahr 2025

Alter	Männliche Bevölkerung					Weibliche Bevölkerung				
	2005	2006	2007	2020	2025	2005	2006	2007	2020	2025
0	126	130	127	74	56	89	90	89	51	39
1	99	124	128	78	57	103	91	93	58	43
2	124	99	123	85	61	99	102	91	63	46
3	102	123	98	91	64	104	99	102	67	49
4	106	101	122	95	68	123	104	99	72	53
5	132	106	101	101	74	122	123	104	76	57
...										
98	3	2	0	1	1	10	8	4	6	6
99	3	2	1	1	1	5	7	5	5	5
100 u. älter	0	3	3	1	1	4	6	10	7	8
Köthen	14 436	14 241	14 044	11 676	10 586	15 693	15 420	15 157	12 329	11 221

Alters- gruppen	Männliche Bevölkerung					Weibliche Bevölkerung				
	2005	2006	2007	2020	2025	2005	2006	2007	2020	2025
0 - 2	349	352	379	237	174	291	284	272	172	127
3 - 5	340	330	320	287	206	349	326	305	216	159
6 - 9	410	442	450	447	357	367	402	428	332	269
10 - 15	639	560	529	733	665	558	478	465	543	497
16 - 18	568	548	487	317	368	564	518	420	295	267
19 - 24	1 394	1 313	1 197	552	592	1 223	1 167	1 078	454	467
25 - 44	4 059	3 940	3 869	2 529	2 007	3 776	3 664	3 608	2 360	1 932
45 - 64	4 048	3 992	3 989	3 660	3 271	4 226	4 213	4 218	3 855	3 435
65 u. älter	2 629	2 765	2 826	2 914	2 946	4 339	4 369	4 363	4 103	4 066
unter 18	2 114	2 048	1 975	1 921	1 646	1 931	1 813	1 732	1 460	1 232
18 u. älter	12 322	12 192	12 069	9 755	8 940	13 762	13 607	13 426	10 869	9 989
20 - 64	7 737	7 563	7 374	4 784	4 020	7 316	7 161	7 005	4 576	3 863
75 u. älter	812	843	881	1 363	1 232	2 135	2 136	2 135	2 237	2 061
90 u. älter	41	38	32	65	82	234	196	182	237	235

Notizen

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren

Merkmal	Veränderung					
	2007			2007		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
	zum Vormonat			zum Vorjahresmonat		
	um Prozent					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ¹⁾						
Betriebe	4,4	0,0	0,0	5,8	5,8	5,8
Beschäftigte	2,1	0,3	0,5	6,6	7,3	7,2
Umsatz	0,6	- 2,8	16,2	18,5	11,5	16,4
dav. Inlandsumsatz	- 0,1	- 3,3	17,2	16,4	10,1	13,8
Auslandsumsatz	2,2	- 1,4	13,8	24,3	15,1	23,9
Umsatz je Beschäftigten	- 1,5	- 3,1	15,7	11,2	3,9	8,6
Geleistete Arbeitsstunden	17,1	- 4,8	7,6	9,9	8,5	4,4
Bruttolohn- und -gehaltsumme	- 1,0	- 1,7	6,4	9,7	11,3	7,5
Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt	19,5	- 7,8	19,8	27,1	14,4	19,6
Inland	17,3	- 3,0	14,0	25,6	18,3	15,6
Ausland	23,0	- 15,4	30,3	29,5	7,6	26,4
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau						
Betriebe	- 0,6	- 0,3	- 0,6	- 0,3	0,0	0,0
Beschäftigte	- 4,6	- 0,9	0,2	6,1	10,0	7,3
Baugewerblicher Umsatz	- 55,5	8,1	38,7	22,1	49,1	44,0
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	- 53,4	9,1	38,4	15,0	35,5	34,2
Geleistete Arbeitsstunden	- 24,7	3,2	29,5	47,9	51,0	27,7
Bruttolohn- und -gehaltsumme	- 8,9	- 9,8	6,5	8,0	11,8	9,4
Wertindex des Auftragseingangs	- 45,9	77,2	31,0	- 23,1	43,5	6,1
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ²⁾						
Betriebe	-	-	0,5	-	-	- 2,4
Beschäftigte	-	-	- 0,6	-	-	4,5
Gesamtumsatz	-	-	- 41,7	-	-	3,5
Gesamtumsatz je Beschäftigten	-	-	- 41,4	-	-	- 0,9
Einzelhandel ^{3) 4) 5)}						
Umsatz (in jeweiligen Preisen) 2003=100	- 25,4	- 4,0	20,1	0,7	2,0	3,6
Umsatz (in Preisen von 2000) 2003=100	x	x	x	0,2	1,4	2,6
Gastgewerbe ^{4) 5)}						
Umsatz (in jeweiligen Preisen) 2003=100	- 23,4	0,1	17,6	0,5	2,1	10,2
Umsatz (in Preisen von 2000) 2003=100	x	x	x	- 2,1	- 0,2	7,4
Außenhandel ⁴⁾						
Ausfuhr	- 6,4	12,1	...	15,9	5,0	...
Einfuhr	48,3	- 13,2	...	23,4	9,5	...
Gewerbeanzeigen						
Gewerbeanmeldungen	13,3	- 17,1	18,5	3,2	- 11,9	- 16,2
Gewerbeabmeldungen	5,1	- 23,1	4,4	4,6	- 2,1	- 10,5
Verbraucherpreisindex 2000=100	-	0,4	0,1	1,6	1,6	1,6
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose	9,9	0,1	- 2,6	- 13,2	- 14,8	- 15,9
Kurzarbeiter/-innen	...	...	...	...	...	...
Beschäftigte in ABM	- 20,8	2,2	- 0,5	- 27,6	- 20,7	- 13,3

1) 2007 vorläufige Ergebnisse

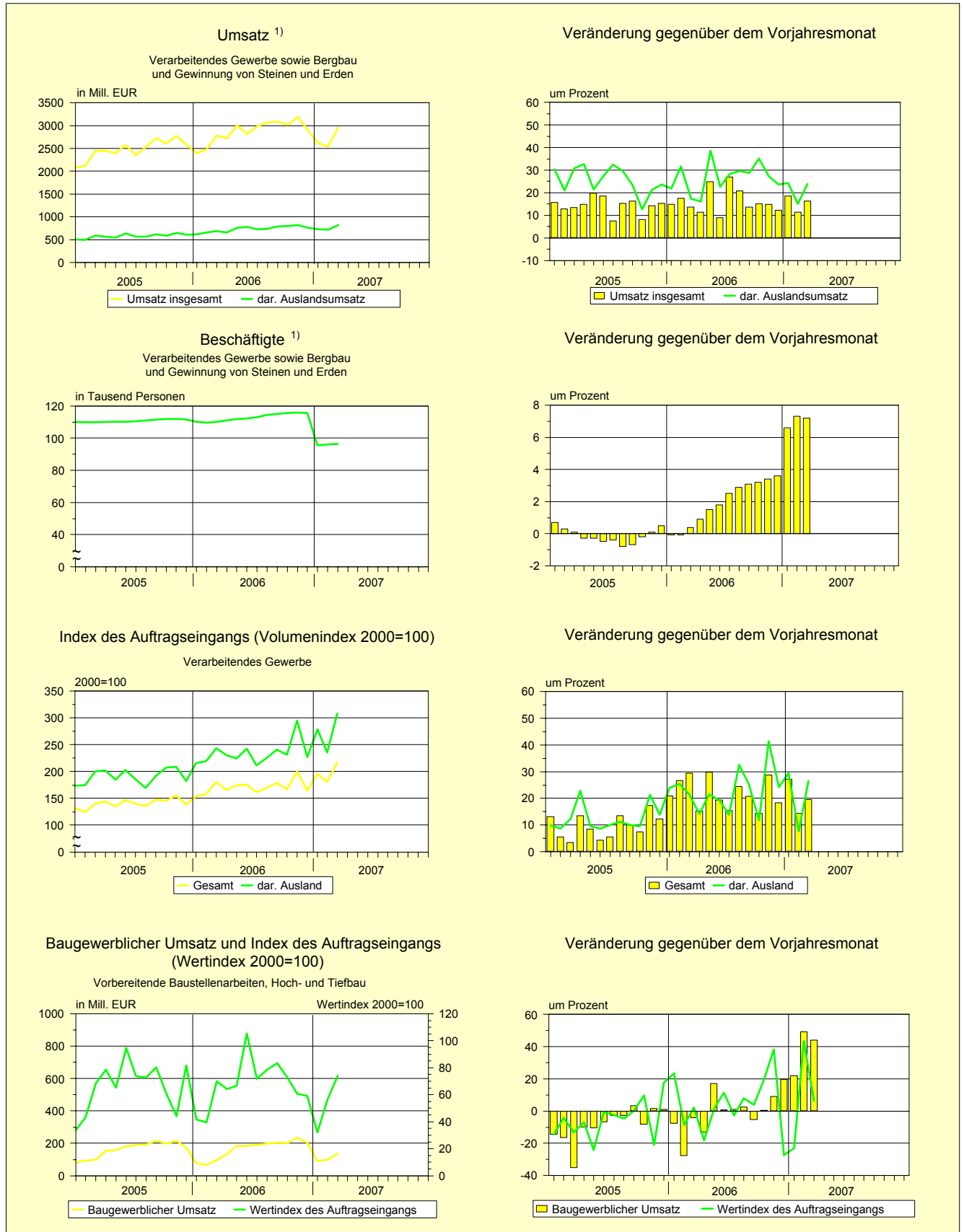
2) Quartalsangaben

3) ohne Kfz-Handel und Tankstellen

4) 2006 und 2007 vorläufige Ergebnisse

5) ab Januar 2006 geänderter Berichtsfirmenkreis

Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

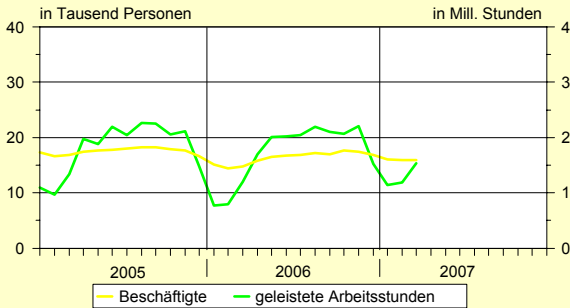


1) bis 2006: Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, ab 2007: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

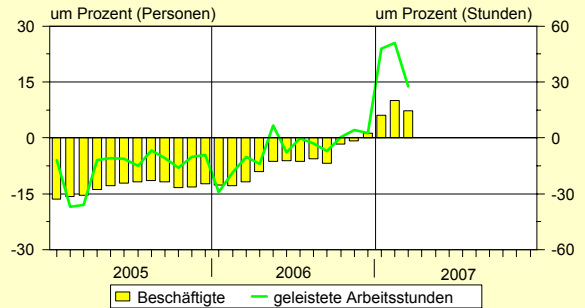
Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden

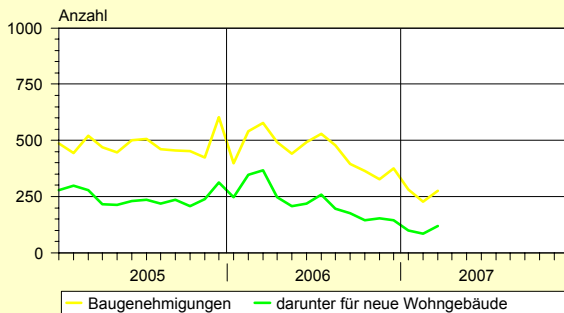
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



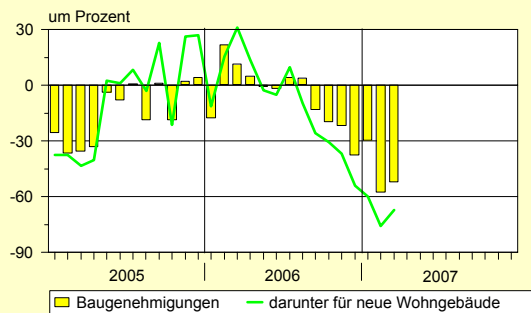
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



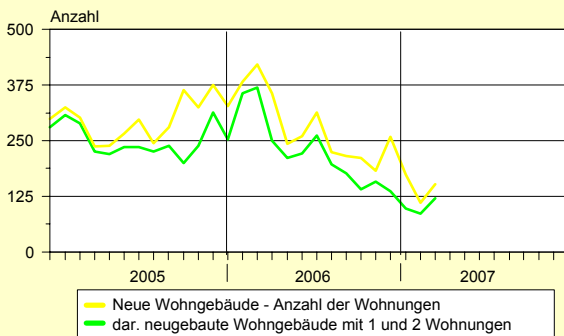
Baugenehmigungen insgesamt



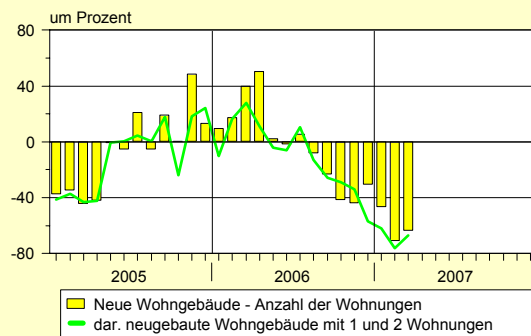
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



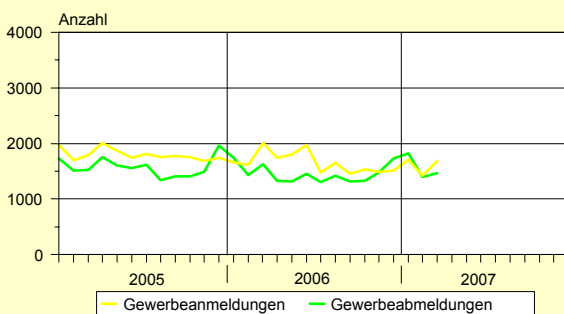
Neue Wohngebäude - Anzahl der Wohnungen



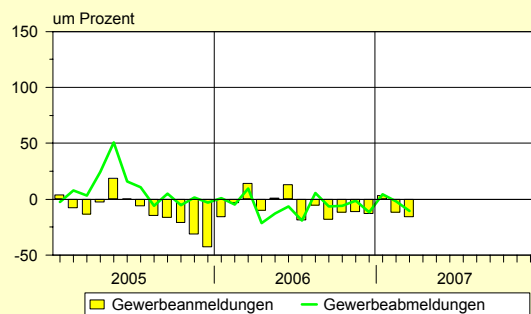
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen

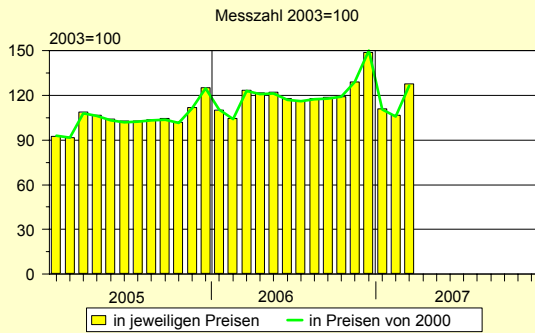


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

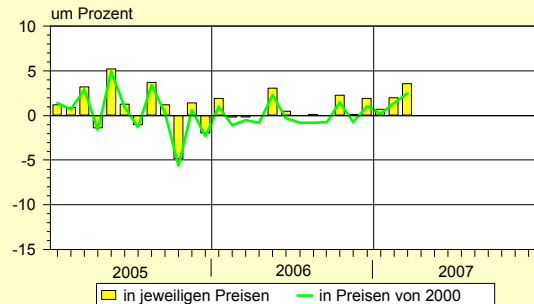


Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

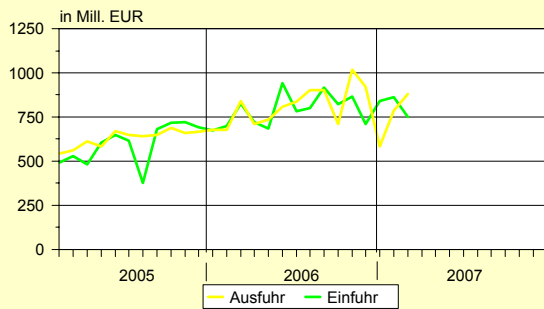
Einzelhandelsumsatz



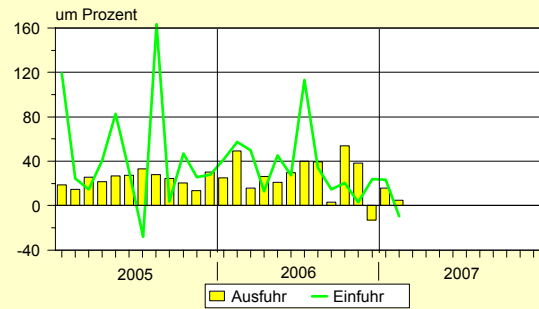
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



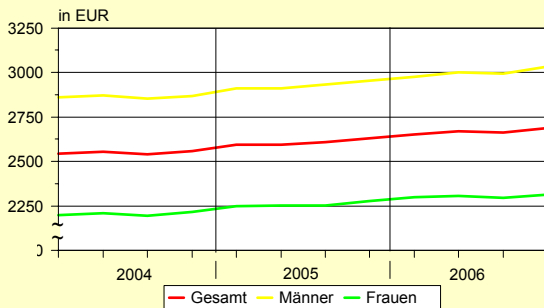
Außenhandel



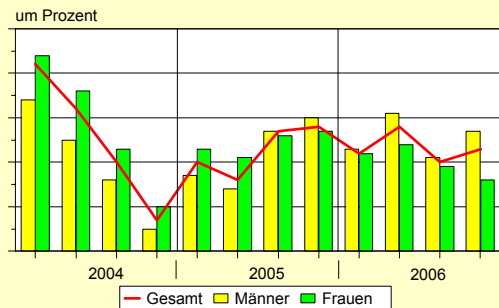
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



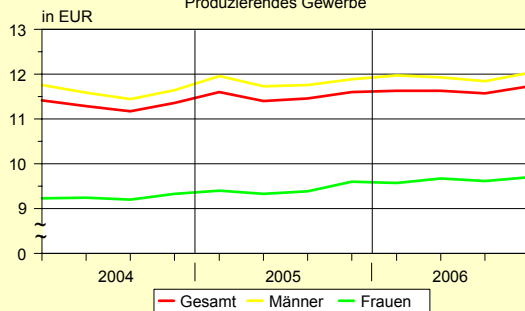
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten
Produzierendes Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe



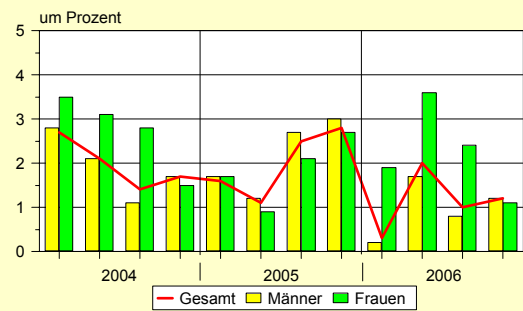
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen
Produzierendes Gewerbe

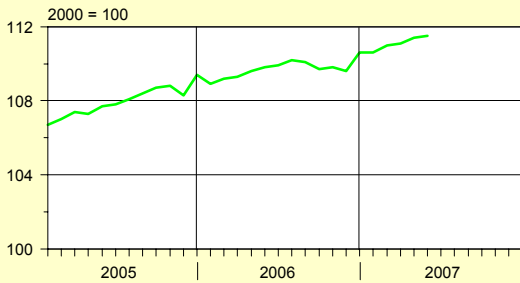


Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum

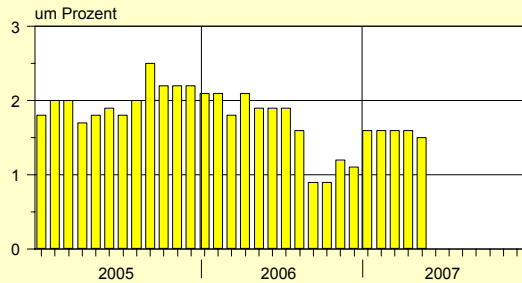


Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

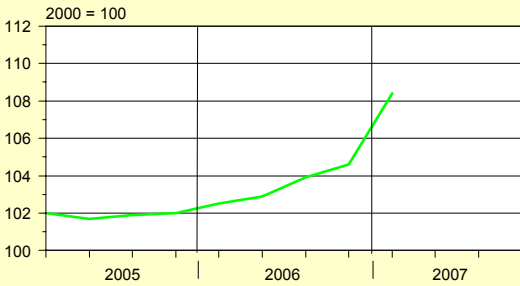
Verbraucherpreisindex



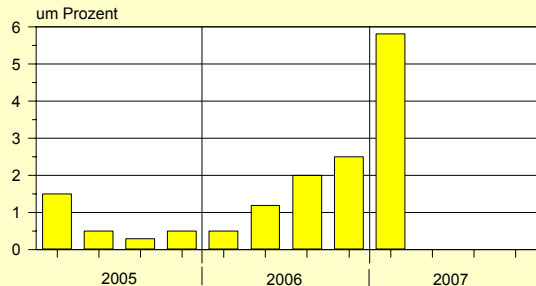
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



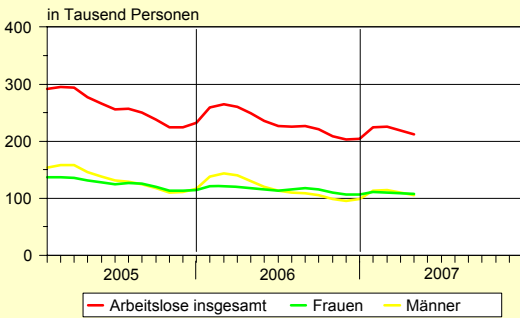
Preisindex für Wohngebäude insgesamt



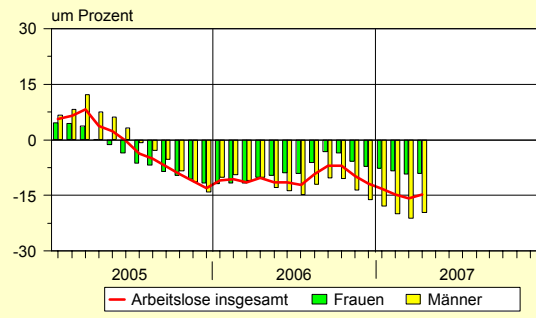
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



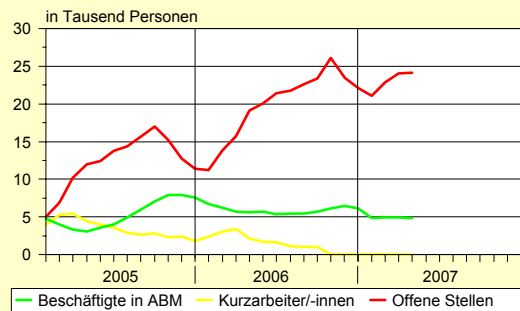
Arbeitslose



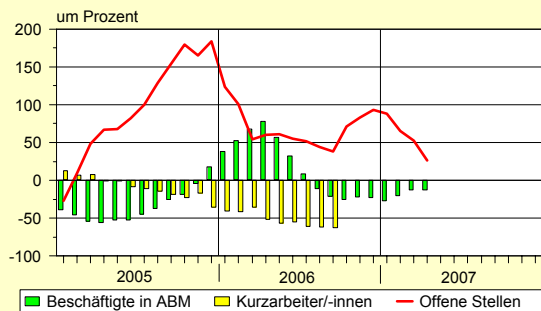
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Kurzarbeiter/-innen und Offene Stellen



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



Notizen

Zahlenspiegel

Sachsen - Anhalt

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2005	2006
					Dezember	Januar
01 BEVÖLKERUNG						
Bevölkerungsstand						
* 0101	Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	2 469 716	2 441 787	2 469 716	2 467 009
0102	und zwar Männer	Anzahl	1 205 720	1 193 473	1 205 720	1 204 589
0103	Frauen	Anzahl	1 263 996	1 248 314	1 263 996	1 262 420
0104	Deutsche	Anzahl	2 422 993	2 395 401	2 422 993	2 420 367
0105	Ausländer/-innen	Anzahl	46 723	46 386	46 723	46 642
0106	Mittlere Bevölkerung	Anzahl	2 482 446	2 455 784	2 471 111	2 468 363
0107	Bevölkerungsveränderung ¹⁾	Anzahl	- 24 721	- 27 929	- 2 789	- 2 707
Natürliche Bevölkerungsbewegung²⁾						
* 0108	Eheschließungen	Anzahl	10 980	10 114	683	224
0109	Ehescheidungen	Anzahl	5 227	...	530	...
* 0110	Lebendgeborene	Anzahl	17 166	16 927	1 366	1 091
* 0111	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	29 277	29 151	2 654	2 431
* 0112	darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	53	58	4	3
* 0113	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 12 111	- 12 224	- 1 288	- 1 340
Wanderungen						
* 0114	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	37 705	33 027	2 815	2 438
* 0115	darunter aus dem Ausland	Anzahl	8 969	7 595	694	510
0116	Zuzüge von Ausländer(n)/-innen	Anzahl	9 438	8 124	528	535
* 0117	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	50 315	48 753	4 424	3 805
* 0118	darunter in das Ausland	Anzahl	7 985	6 527	1 238	418
0119	Fortzüge von Ausländer(n)/-innen	Anzahl	9 873	8 515	937	623
* 0120	Innerhalb des Landes Umgezogene ³⁾	Anzahl	68 711	61 719	6 891	4 727
* 0121	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	- 12 610	-15 726	- 1 609	- 1 367

1) einschließlich Bestandskorrekturen

2) 2006 vorläufige Ergebnisse

3) ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene, zum aktuellen Gebietsstand

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Am	Am	2005
			30.06.2005	30.06.2006	30.09.
02 ERWERBSTÄTIGKEIT					
Beschäftigte¹⁾					
* 0201	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ²⁾	Anzahl	720 038	724 769	737 391
* 0202	und zwar Frauen	Anzahl	361 496	360 727	366 603
* 0203	Ausländer/-innen	Anzahl	5 111	5 654	5 316
* 0204	Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	106 429	113 697	108 529
* 0205	darunter Frauen	Anzahl	92 736	97 640	93 938
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen					
* 0206	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anzahl	21 154	20 647	23 219
* 0207	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	137 531	139 851	139 972
* 0208	Baugewerbe	Anzahl	61 555	60 418	63 281
* 0209	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	161 604	159 532	163 023
* 0210	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	90 733	96 728	94 632
* 0211	öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	247 325	247 552	253 157

1) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, für 30.06.2005 Stand Dezember 2005, für 30.09.2005 Stand März 2006, für 31.12.2005 Stand Juni 2006, für 31.03.2006 Stand September 2006, für 30.06.2006 Stand Dezember 2006, für 30.09.2006 Stand März 2007, vorläufige Angaben

2) insgesamt: einschließlich Personen "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006											Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
2 464 836	2 462 630	2 460 843	2 458 597	2 456 687	2 453 683	2 450 714	2 448 497	2 446 279	2 443 876	2 441 787	0101 *
1 203 570	1 202 534	1 201 795	1 200 688	1 199 905	1 198 591	1 197 376	1 196 378	1 195 471	1 194 453	1 193 473	0102
1 261 266	1 260 096	1 259 048	1 257 909	1 256 782	1 255 092	1 253 338	1 252 119	1 250 808	1 249 423	1 248 314	0103
2 418 237	2 416 017	2 414 030	2 411 899	2 410 123	2 407 502	2 404 640	2 402 135	2 399 658	2 397 174	2 395 401	0104
46 599	46 613	46 813	46 698	46 564	46 181	46 074	46 362	46 621	46 702	46 386	0105
2 465 923	2 463 733	2 461 737	2 459 720	2 457 642	2 455 185	2 452 199	2 449 606	2 447 388	2 445 078	2 442 832	0106
- 2 173	- 2 206	- 1 787	- 2 246	- 1 910	- 3 004	- 2 969	- 2 217	- 2 218	- 2 403	- 2 089	0107
323	405	535	1 144	1 779	1 297	1 441	1 260	675	394	637	0108 *
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	0109
1 222	1 466	1 219	1 501	1 425	1 458	1 632	1 465	1 429	1 458	1 561	0110 *
2 479	2 528	2 260	2 546	2 327	2 443	2 436	2 284	2 247	2 493	2 677	0111 *
6	4	5	3	7	4	3	6	6	5	6	0112 *
- 1 257	- 1 062	- 1 041	- 1 045	- 902	- 985	- 804	- 819	- 818	- 1 035	- 1 116	0113 *
2 350	2 647	2 466	2 302	2 280	2 560	3 304	3 327	4 067	2 810	2 476	0114 *
591	642	652	543	516	499	650	859	963	612	558	0115 *
595	748	690	519	522	500	675	968	1 066	732	574	0116
3 266	3 791	3 212	3 503	3 288	4 579	5 469	4 725	5 467	4 184	3 464	0117 *
516	561	349	508	446	685	624	525	575	543	777	0118 *
654	758	506	662	555	905	799	697	833	671	852	0119
4 563	5 114	4 609	4 623	4 771	5 100	6 298	5 397	5 577	5 596	5 344	0120 *
- 916	- 1 144	- 746	- 1 201	- 1 008	- 2 019	- 2 165	- 1 398	- 1 400	- 1 374	- 988	0121 *
2005		2006									Lfd. Nr.
31.12.		31.03.			30.06.			30.09.			
723 619		705 025			724 769			738 138			0201 *
365 501		359 229			360 727			364 179			0202 *
5 161		5 276			5 654			5 913			0203 *
109 159		109 681			113 697			116 909			0204 *
94 250		94 953			97 640			99 921			0205 *
20 559		18 807			20 647			21 251			0206 *
138 545		136 978			139 851			143 255			0207 *
56 438		52 324			60 418			63 244			0208 *
160 221		157 036			159 532			163 086			0209 *
91 163		91 009			96 728			100 257			0210 *
256 593		248 830			247 552			247 017			0211 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	<u>Noch 02 ERWERBSTÄTIGKEIT</u>					
	<i>Arbeitsmarkt ¹⁾</i>					
* 0212	Arbeitslose	Anzahl	258 527	231 897	248 785	235 272
* 0213	darunter Frauen	Anzahl	125 539	114 888	118 014	115 205
	Arbeitslosenquote ²⁾					
* 0214	Insgesamt	%	21,7	19,9	21,1	20,4
* 0215	und zwar Frauen	%	21,6	20,2	20,5	20,5
* 0216	Männer	%	21,8	19,6	21,6	20,2
* 0217	Ausländer/-innen	%	49,6	42,7	45,7	43,5
* 0218	Jugendliche unter 25 Jahren	%	20,3	17,5	18,3	17,6
* 0219	Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	3 481	...	2 125	1 701
* 0220	Gemeldete Stellen	Anzahl	12 224	20 060	19 124	20 056
0221	Teilnahme berufliche Weiterbildung	Anzahl	5 033	4 409	4 060	3 841
0222	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Anzahl	5 523	5 894	5 628	5 707

- 1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit: ohne Teilnehmer/-innen an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundversicherung für Arbeitsuchende; ab September 2005 Untererfassung in den Optionskommunen beseitigt. Verfahrensbedingte Abweichungen zu den offiziellen Zahlen sind nicht auszuschließen; die aktuellen Werte sind im Internet bei der [Bundesagentur für Arbeit](#) als [detaillierte Übersichten](#) zu finden.
- 2) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	März	April
	<u>03 BAUTÄTIGKEIT</u>					
	<i>Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau</i>					
0301	Gebäude insgesamt ¹⁾	Anzahl	480	450	579	492
* 0302	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	339	337	530	482
0303	Wohnfläche	100 m ²	418	401	631	494
0304	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	102 604	88 687	88 322	89 162
* 0305	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	1 746	1 613	2 554	1 982
* 0306	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	247	225	366	247
* 0307	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	241	219	358	240
0308	Wohnungen	Anzahl	295	281	421	357
* 0309	umbauter Raum	1 000 m ³	166	156	259	185
* 0310	Wohnfläche	100 m ²	341	318	517	376
* 0311	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	33 064	31 203	51 845	36 910
* 0312	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	63	60	53	56
* 0313	umbauter Raum	1 000 m ³	543	498	244	352
* 0314	Nutzfläche	100 m ²	693	636	391	488
* 0315	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	44 538	36 930	16 154	25 203

- 1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006							2007				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
226 212	225 254	226 987	221 113	208 560	202 529	204 431	224 744	225 069	219 206	212 220	0212 *
113 004	115 101	117 604	115 490	109 620	106 828	106 068	111 486	110 643	108 656	107 290	0213 *
19,6	19,5	19,6	19,1	18,0	17,5	17,7	19,4	19,5	19,0	18,4	0214 *
20,1	20,5	20,9	20,5	19,5	19,0	18,9	19,8	19,7	19,3	19,1	0215 *
19,1	18,6	18,4	17,8	16,7	16,1	16,6	19,1	19,3	18,6	17,7	0216 *
42,5	42,6	42,8	42,5	40,6	38,9	38,9	40,8	39,9	39,6	39,8	0217 *
16,4	18,2	20,5	19,0	15,6	13,9	13,4	15,0	15,4	15,1	14,0	0218 *
1 610	1 134	1 029	1 012	...	...	...	...	...	...	...	0219 *
21 400	21 785	22 596	23 393	26 073	23 469	22 068	21 104	22 909	24 033	24 132	0220 *
4 131	4 161	3 943	4 213	4 438	4 913	4 913	4 440	4 658	4 846	4 631	0221
5 369	5 458	5 419	5 755	6 173	6 430	6 131	4 854	4 962	4 938	4 891	0222

2006							2007			Lfd. Nr.	
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar		März
440	491	528	478	395	363	328	374	281	228	276	0301
262	301	327	329	279	171	242	310	278	143	192	0302 *
393	393	384	418	332	257	280	284	277	157	235	0303
75 787	112 568	137 983	88 594	66 155	89 713	55 049	105 745	86 310	57 292	40 425	0304
1 470	1 503	1 694	1 618	1 344	943	1 144	1 186	1 104	617	958	0305 *
208	218	260	197	176	143	152	143	99	84	120	0306 *
203	210	255	192	171	135	151	132	92	82	116	0307 *
243	260	313	224	215	211	182	258	173	110	152	0308
146	146	165	137	123	104	103	118	76	60	85	0309 *
301	305	329	286	252	212	210	235	160	124	175	0310 *
28 461	30 079	33 840	26 147	25 109	22 617	19 903	22 640	14 015	11 838	18 071	0311 *
47	71	89	67	63	64	50	73	52	42	55	0312 *
225	1 088	1 386	583	261	446	252	587	483	219	224	0313 *
304	1 041	1 536	879	471	604	364	756	561	283	398	0314 *
21 325	55 199	83 350	45 487	25 056	42 913	18 864	57 717	50 624	15 316	14 161	0315 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2000	2001		2002
			November	Mai	November	November
	04 LANDWIRTSCHAFT					
	<i>Viehbestand</i> ¹⁾					
0401	Rinder	Anzahl	386 979	391 838	382 698	373 081
0402	darunter Milchkühe	Anzahl	148 199	149 259	144 886	141 481
0403	Schweine	Anzahl	846 940	816 119	861 150	865 464
0404	darunter Sauen	Anzahl	99 461	98 306	102 745	103 463
0405	Schafe	Anzahl	.	137 612	.	.

1) Berichtszeitpunkt jeweils der 03. des Monats

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	April	Mai
	Noch 04 LANDWIRTSCHAFT					
	<i>Gewerbliche Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft, Milch und Eierzeugung</i> ^{1) 2)}					
0406	Rinder (ohne Kälber)	Anzahl	257	255	244	224
0407	Kälber	Anzahl	9	9	14	7
0408	Schweine	Anzahl	235 653	262 622	268 929	291 915
* 0409	Schlachtmengen (ohne Geflügel) ³⁾	t	21 512	23 896	24 611	26 555
* 0410	darunter Rinder (ohne Kälber)	t	79	79	74	70
* 0411	Kälber	t	1	1	1	0
* 0412	Schweine	t	21 415	23 800	24 513	26 468
* 0413	Geflügelfleisch ⁴⁾	t	.	.	.	.
0414	Gesamterzeugung Milch	t	90 232	87 162	89 296	93 570
* 0415	Eierzeugung ⁵⁾	1 000	39 937	42 414	41 901	45 493
0416	Eierzeugung je Henne ⁵⁾	Stück	24	24	24	26

1) 2007 vorläufige Ergebnisse

2) in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

3) Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen; einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien

4) aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat

5) einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2003		2004		2005		2006		Lfd. Nr.
Mai	November	Mai	November	Mai	November	Mai	November	
364 581	360 969	352 075	348 951	344 427	338 734	334 340	330 918	0401
142 891	140 673	140 880	138 811	137 926	133 842	132 201	129 334	0402
819 985	870 302	849 180	914 488	941 776	957 574	984 633	958 038	0403
106 223	111 872	119 873	115 524	115 042	113 510	117 424	118 485	0404
123 746	.	122 660	.	114 140	.	112 755	.	0405

2006							2007				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
198	198	213	226	323	362	330	251	238	270	253	0406
6	4	3	9	7	7	25	9	10	13	9	0407
266 279	247 415	284 468	256 640	248 458	264 661	247 787	277 265	233 257	246 582	235 839	0408
24 076	22 194	25 539	23 167	22 647	24 184	22 811	25 709	21 357	22 606	21 650	0409 *
63	62	67	70	98	110	102	82	78	90	85	0410 *
0	0	0	1	0	0	2	1	1	1	1	0411 *
23 997	22 121	25 457	23 080	22 533	24 058	22 690	25 611	21 264	22 496	21 534	0412 *
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0413 *
89 555	89 235	87 851	82 497	83 919	81 153	86 262	89 602	82 434	92 980	...	0414
45 491	39 888	40 676	42 846	43 015	43 198	41 495	42 961	42 332	45 820	...	0415 *
26	24	24	24	24	25	24	25	24	26	...	0416

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	März	April
	05 PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden^{1) 2)}					
* 0501	Betriebe	Anzahl	1 378	1 373	1 363	1 368
* 0502	Beschäftigte ³⁾	Anzahl	110 745	112 899	110 334	111 100
* 0503	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	15 535	15 993	16 892	14 953
* 0504	Bruttolohn- und Brutto Gehaltssumme	Mill. EUR	243,4	248,6	245,1	243,4
* 0505	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	2 471,6	2 869,0	2 781,7	2 722,5
0506	davon Vorleistungsgüterproduzenten einschl. Energie	Mill. EUR	1 522,5	1 769,2	1 683,5	1 726,1
0507	Investitionsgüterproduzenten	Mill. EUR	329,2	367,9	343,3	296,0
0508	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	42,1	44,2	61,8	45,0
0509	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	577,9	687,6	693,1	655,4
* 0510	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	579,5	734,3	695,2	660,4
0511	Produktionsindex im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1995=100	...	...	...	...
0512	Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe	2000=100	140,1	170,7	180,8	165,9
0513	davon aus dem Inland	2000=100	123,7	147,0	157,4	141,8
0514	aus dem Ausland	2000=100	190,4	233,9	243,4	230,6

1) bis 2006: Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, ab 2007: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2) 2007 vorläufige Ergebnisse

3) einschließlich der tätigen Inhaber

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	März	April
	Noch 05 PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Energie- und Wasserversorgung					
* 0515	Betriebe ¹⁾	Anzahl	117	114	114	114
* 0516	Beschäftigte ^{1) 2)}	Anzahl	8 039	7 942	7 953	7 931
* 0517	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	1 085	1 062	1 187	995
* 0518	Bruttolohn- und Brutto Gehaltssumme ¹⁾	Mill. EUR	24,2	24,8	23,6	23,9
* 0519	Stromerzeugung(brutto) in Kraftwerken d. allg. Versorgung	Mill. kWh	985	1 011	1 117	974
0520	Stromerzeugung(netto) in Kraftwerken d. allg. Versorgung	Mill. kWh	901	922	1 026	892
0521	darunter aus Wasserkraft	Mill. kWh	7	5	3	5
0522	Wärmekraft	Mill. kWh	894	917	1 023	888
0523	Brutto-Engpassleistung der Kraftwerke d. allg. Versorgung	MW	2 329,7	2 402,1	2 319,6	2 319,6
0524	CO ₂ Emission der Kraftwerke d. allg. Versorgung	1 000 t CO ₂	903	908	981	881

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) einschließlich der tätigen Inhaber

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006								2007			Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	
1 368	1 368	1 381	1 381	1 381	1 381	1 381	1 381	634	634	634	0501 *
111 755	112 156	113 152	114 442	114 985	115 579	115 775	115 703	95 708	96 008	96 478	0502 *
16 333	16 173	15 761	16 325	16 384	16 111	17 385	14 903	14 017	13 340	14 359	0503 *
246,2	250,9	241,6	243,1	240,7	256,8	303,3	257,5	212,4	208,8	222,1	0504 *
3 003,6	2 805,7	2 983,8	3 066,6	3 090,8	3 011,5	3 190,5	2 885,6	2 612,2	2 539,8	2 952,2	0505 *
1 876,0	1 670,6	1 892,5	1 945,7	1 905,5	1 876,4	1 965,5	1 677,9	1 649,1	1 581,7	1 871,9	0506
349,0	384,8	382,4	367,3	412,6	372,9	440,3	472,5	276,1	308,7	332,3	0507
50,4	43,0	36,9	34,2	47,4	39,4	47,9	42,7	38,2	41,3	55,0	0508
728,2	707,4	672,2	719,3	725,3	722,8	736,9	692,5	648,9	608,2	693,1	0509
766,2	782,8	729,4	737,1	791,6	797,3	826,0	756,4	731,0	720,8	820,1	0510 *
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	0511
174,3	175,6	161,9	169,2	178,7	166,3	200,2	163,9	195,8	180,6	216,3	0512
155,4	150,4	143,1	148,0	155,2	141,7	164,6	140,3	164,6	159,6	182,0	0513
224,4	242,4	211,9	225,2	240,5	231,4	295,4	226,7	278,9	236,0	307,6	0514

2006								2007			Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	
114	114	113	113	113	113	113	113	113	113	114	0515 *
7 930	7 901	7 884	7 951	8 002	7 967	7 993	7 974	7 803	7 803	7 862	0516 *
1 101	1 062	1 029	1 019	1 062	1 015	1 152	952	1 134	1 039	1 141	0517 *
25,0	27,6	22,4	22,1	23,6	26,4	36,6	23,4	21,7	21,9	22,6	0518 *
1 012	938	942	985	803	869	1 053	1 110	1 002	974	930	0519 *
921	849	853	891	729	799	940	1 021	923	897	858	0520
7	5	5	3	3	4	4	4	4	6	6	0521
915	844	848	888	726	795	936	1 017	919	891	852	0522
2 324,5	2 324,5	2 358,1	2 358,0	2 376,6	2 400,3	2 402,1	2 402,1	2 395,2	2 395,2	2 396,0	0523
932	888	886	942	744	730	901	959	863	831	767	0524

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	März	April
<u>Noch 05 PRODUZIERENDES GEWERBE</u>						
Baugewerbe						
<i>Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ¹⁾</i>						
* 0525	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	31 022	30 004	27 942	29 635
* 0526	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	3 132	3 072	2 165	3 022
* 0527	davon Wohnungsbau	1 000 h	871	872	592	791
* 0528	gewerblicher und industrieller Bau	1 000 h	1 233	1 240	983	1 248
* 0529	öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 028	961	590	983
* 0530	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. EUR	56,6	54,7	45,2	51,2
0531	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	240,7	252,2	153,2	209,4
* 0532	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	236,1	248,5	150,2	206,3
* 0533	davon Wohnungsbau	Mill. EUR	50,3	56,1	37,4	51,5
* 0534	gewerblicher und industrieller Bau	Mill. EUR	94,6	105,5	72,5	85,1
* 0535	öffentlicher und Straßenbau	Mill. EUR	91,1	86,9	40,2	69,7
<i>Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ³⁾</i>						
0536	Betriebe	Anzahl	367	329	330	330
0537	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	17 509	16 345	14 800	15 829
0538	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	1 805	1 719	1 199	1 700
0539	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. EUR	36,7	34,5	28,0	31,8
0540	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	165,3	166,8	97,2	134,7
0541	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	162,4	164,4	95,2	132,6
0542	Wertindex der Auftragseingänge	2000=100	66,4	67,8	70,0	64,3
0543	davon Hochbau	2000=100	49,6	53,3	54,4	48,3
0544	davon Wohnungsbau	2000=100	31,4	28,9	29,7	23,2
0545	gewerblicher und industrieller Bau	2000=100	67,4	82,3	83,1	74,3
0546	öffentlicher Hochbau	2000=100	54,0	45,0	47,6	50,4
0547	Tiefbau	2000=100	81,7	81,0	84,2	78,8
0548	darunter gewerblicher und industrieller Bau	2000=100	83,6	90,6	72,3	93,3
0549	Straßenbau	2000=100	87,7	85,5	87,4	72,4
<i>Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ⁴⁾</i>						
0550	Betriebe	Anzahl	226	204	208	-
* 0551	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	8 154	7 907	7 670	-
* 0552	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 656	2 586	2 415	-
* 0553	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. EUR	43,5	42,8	39,7	-
0554	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	171,7	186,8	134,9	-
* 0555	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	169,4	184,7	133,4	-

1) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

2) einschließlich der tätigen Inhaber

3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Quartalsangaben

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006								2007			Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	
30 865	31 248	31 513	31 891	31 603	31 267	31 072	29 958	28 506	28 264	28 324	0525 *
3 646	3 690	3 736	3 976	3 796	3 548	3 822	2 619	2 042	2 039	2 606	0526 *
1 055	1 069	1 092	1 129	1 069	997	1 145	726	610	535	678	0527 *
1 428	1 451	1 468	1 547	1 461	1 390	1 421	1 108	893	932	1 146	0528 *
1 163	1 171	1 176	1 300	1 266	1 161	1 256	785	539	572	782	0529 *
58,3	58,7	60,1	61,8	58,3	58,8	63,6	54,3	49,4	44,6	47,5	0530 *
292,6	287,5	294,7	306,5	313,9	294,8	347,0	307,2	140,5	151,5	203,5	0531
288,9	282,5	291,4	303,1	310,3	290,8	342,3	303,2	137,6	147,1	200,8	0532 *
70,1	67,8	68,1	67,7	68,8	62,1	69,8	66,0	31,2	31,5	40,2	0533 *
124,8	113,3	116,3	124,7	122,8	120,4	146,5	131,7	68,2	70,5	94,1	0534 *
94,0	101,5	107,1	110,7	118,7	108,3	126,1	105,4	38,3	45,1	66,5	0535 *
326	326	323	321	318	338	336	335	333	332	330	0536
16 546	16 705	16 898	17 187	16 957	17 572	17 414	16 763	15 989	15 853	15 887	0537
2 007	2 027	2 043	2 196	2 098	2 070	2 200	1 521	1 145	1 182	1 531	0538
36,0	36,2	37,2	38,2	36,1	38,0	41,1	35,1	31,9	28,8	30,7	0539
187,0	187,0	193,7	201,4	207,4	202,5	237,8	208,0	93,1	101,5	138,7	0540
184,4	183,7	191,5	199,1	205,0	200,1	235,0	205,5	91,4	98,9	137,1	0541
66,5	105,3	71,8	78,6	83,4	72,7	60,9	59,2	32,0	56,7	74,3	0542
46,4	69,5	53,0	59,0	69,6	68,3	42,6	54,6	33,5	47,2	57,2	0543
27,9	48,4	28,2	33,5	30,2	41,8	19,2	31,5	25,7	23,0	31,5	0544
69,8	98,5	81,6	93,2	119,9	108,7	61,9	81,5	46,4	76,0	70,4	0545
36,3	51,4	46,9	39,7	46,4	35,0	58,4	48,1	20,5	38,6	95,7	0546
84,8	137,8	88,8	96,3	95,8	76,7	77,4	63,5	30,7	65,2	89,9	0547
96,2	217,3	96,1	107,6	103,2	84,6	66,0	72,7	48,0	65,5	144,3	0548
97,2	116,7	102,1	102,0	110,9	62,9	80,5	70,6	21,9	58,1	65,2	0549
-	202	-	-	202	-	-	202	-	-	203	0550
-	7 808	-	-	8 090	-	-	8 059	-	-	8 014	0551 *
-	2 522	-	-	2 735	-	-	2 672	-	-	2 545	0552 *
-	42,6	-	-	43,6	-	-	45,5	-	-	43,5	0553 *
-	160,8	-	-	212,1	-	-	239,5	-	-	139,6	0554
-	158,7	-	-	210,1	-	-	236,6	-	-	137,9	0555 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	März	April
	06 HANDEL ^{1) 2)}					
	Großhandel ³⁾					
* 0601	Beschäftigte	2003=100	82,5	98,9	98,1	98,3
* 0602	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	131,8	149,8	137,2	156,4
* 0603	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	114,0	123,9	115,3	127,5
	Einzelhandel ⁴⁾					
* 0604	Beschäftigte	2003=100	104,1	117,3	116,4	116,6
* 0605	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	104,6	120,7	123,4	121,5
* 0606	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	104,1	120,5	123,1	121,0
	Kfz-Handel und Tankstellen ⁵⁾					
* 0607	Beschäftigte	2003=100	95,3	144,3	141,7	142,8
* 0608	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	102,0	149,9	157,6	144,9
* 0609	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	99,5	143,7	151,8	139,1

- 1) 2006 und 2007 vorläufige Ergebnisse
 2) ab Januar 2006 geänderter Berichtsfirmenkreis
 3) einschließlich Handelsvermittlung
 4) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern
 5) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	März	April
	07 GASTGEWERBE ^{1) 2)}					
* 0701	Beschäftigte	2003=100	99,7	134,1	129,8	133,0
* 0702	Umsatz nominal (in jeweiligen Preisen)	2003=100	97,6	133,2	116,8	127,2
* 0703	Umsatz real (in Preisen von 2000)	2003=100	95,7	128,6	113,9	124,2

- 1) 2006 und 2007 vorläufige Ergebnisse
 2) ab Januar 2006 geänderter Berichtsfirmenkreis

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	März	April
	08 TOURISMUS ^{1) 2)}					
0801	Betriebe	Anzahl	1 018	1 025	997	1 014
0802	Angebote Betten	Anzahl	51 352	52 025	50 598	51 672
0803	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten	%	30,8	32,5	25,3	31,1
* 0804	Gästeankünfte	Anzahl	201 641	214 012	158 806	189 848
* 0805	darunter von Auslandsgästen	Anzahl	13 288	16 431	8 824	12 462
* 0806	Gästeübernachtungen	Anzahl	500 778	534 505	395 128	490 627
* 0807	darunter von Auslandsgästen	Anzahl	28 193	35 356	21 660	28 236
0808	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	2,5	2,5	2,5	2,6

- 1) Betriebe ab 9 Betten;
 Merkmale Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer einschl. Campingplätze (Touristik-Camping)
 2) 2007 vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006								2007			Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	
103,0	100,6	100,7	99,5	97,9	98,1	98,1	97,6	96,8	97,1	98,1	0601 *
172,8	144,2	165,3	162,4	152,8	146,1	149,5	146,1	121,3	127,9	159,0	0602 *
140,4	117,9	132,9	130,3	125,8	122,7	127,0	123,8	103,7	108,2	132,3	0603 *
117,4	117,3	116,9	117,6	118,1	118,0	117,9	118,6	119,2	119,3	124,3	0604 *
122,1	117,9	116,5	117,8	118,5	119,2	129,0	148,7	110,9	106,5	127,8	0605 *
121,2	116,9	116,0	117,5	117,9	118,9	128,8	149,8	110,6	105,7	126,2	0606 *
142,9	142,7	143,2	141,6	148,1	148,4	146,9	146,5	146,3	145,8	145,5	0607 *
163,4	148,3	149,0	148,1	150,3	148,8	169,2	160,7	113,4	123,8	154,2	0608 *
156,8	141,9	142,6	141,8	143,9	142,4	161,7	153,1	106,3	115,9	144,2	0609 *

2006								2007			Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	
135,4	136,7	136,4	136,5	136,9	137,4	134,4	135,4	133,0	134,0	134,6	0701 *
144,7	145,5	139,1	139,9	153,0	141,9	130,7	142,9	109,4	109,5	128,8	0702 *
140,6	139,8	133,5	134,7	147,1	137,1	125,4	135,8	104,5	104,1	122,3	0703 *

2006								2007			Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	
1 028	1 035	1 031	1 036	1 057	1 059	1 032	1 036	1 018	1 019	1 022	0801
52 518	53 064	53 105	53 162	53 298	53 507	51 526	52 157	51 512	51 650	51 987	0802
38,0	39,4	35,2	38,0	42,0	37,1	27,0	27,0	21,3	27,0	26,3	0803
264 204	282 465	251 238	254 363	288 945	248 427	184 101	170 158	130 773	145 859	171 963	0804 *
18 556	28 603	26 961	24 943	22 004	16 266	13 723	10 095	7 773	10 129	11 453	0805 *
641 549	670 605	641 092	684 814	689 763	627 915	417 626	433 541	339 176	391 702	425 583	0806 *
40 204	59 131	54 304	55 465	46 077	33 556	27 851	22 467	18 067	21 811	23 589	0807 *
2,4	2,4	2,6	2,7	2,4	2,5	2,3	2,5	2,6	2,7	2,5	0808

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	März	April
	09 VERKEHR					
	<i>Straßenverkehrsunfälle ¹⁾</i>					
* 0901	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ²⁾	Anzahl	1 266	1 199	1 118	968
* 0902	davon Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	870	843	690	697
0903	Unfälle mit Sachschaden	Anzahl	396	357	428	271
0904	Verunglückte insgesamt	Anzahl	1 113	1 081	898	889
* 0905	davon getötete Personen	Anzahl	20	18	20	18
* 0906	verletzte Personen	Anzahl	1 092	1 063	878	871
0907	darunter schwerverletzte Personen	Anzahl	248	234	186	182
	<i>Kraftfahrzeuge ³⁾</i>					
* 0908	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	7 448	7 630	9 292	8 037
* 0909	darunter Personenkraftwagen ⁴⁾	Anzahl	6 309	6 417	7 693	6 075
* 0910	Lastkraftwagen	Anzahl	535	588	599	803
	<i>Binnenschifffahrt</i>					
0911	Güterumschlag insgesamt	1 000 t	659	626	697	628
* 0912	davon Gütereingang	1 000 t	186	200	211	164
* 0913	Güterversand	1 000 t	473	425	486	464

1) 2007 vorläufige Ergebnisse

2) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung

3) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, ab Oktober 2005 einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. Im Durchschnitt 2005 sind diese Fahrzeuge seit Jahresbeginn berücksichtigt.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Februar	März
	10 AUßENHANDEL ^{1) 2)}					
	<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>					
* 1001	Ausfuhr insgesamt	Mill. EUR	643,4	825,4	839,6	708,2
* 1002	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	74,8	78,4	80,4	57,6
* 1003	Güter der Gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	556,8	702,2	711,6	612,4
* 1004	davon Rohstoffe	Mill. EUR	25,5	30,8	35,8	30,8
* 1005	Halbwaren	Mill. EUR	78,4	96,5	106,5	79,7
* 1006	Fertigwaren	Mill. EUR	452,9	574,8	569,2	501,9
* 1007	davon Vorerzeugnisse	Mill. EUR	234,7	306,8	332,4	246,3
* 1008	Enderzeugnisse	Mill. EUR	218,2	268,1	236,8	255,6
	davon nach					
* 1009	Europa	Mill. EUR	531,9	673,0	688,6	579,2
* 1010	darunter in die EU-Länder ³⁾	Mill. EUR	467,8	591,5	626,5	505,1
* 1011	Afrika	Mill. EUR	13,1	18,4	17,9	18,0
* 1012	Amerika	Mill. EUR	36,8	41,3	43,1	36,5
* 1013	Asien	Mill. EUR	58,7	89,6	87,0	72,5
* 1014	Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	2,9	3,1	3,0	1,9

1) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

2) 2006 und 2007 vorläufige Ergebnisse

3) einschl. Bulgarien und Rumänien (EU27), die Angaben aus 2006 wurden rückwirkend entsprechend umgerechnet

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006								2007			Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	
1 253	1 309	1 337	1 182	1 420	1 296	1 277	1 241	1 041	957	1 078	0901 *
921	988	1 046	857	1 100	936	904	816	722	618	713	0902 *
332	321	291	325	320	360	373	425	319	339	365	0903
1 170	1 254	1 327	1 100	1 422	1 180	1 133	1 072	944	814	917	0904
26	27	24	17	28	11	15	11	16	13	19	0905 *
1 144	1 227	1 303	1 083	1 394	1 169	1 118	1 061	928	801	898	0906 *
241	305	300	223	309	276	216	224	199	186	203	0907
8 316	8 650	7 212	6 667	7 942	7 235	8 742	8 150	4 879	4 988	8 855	0908 *
7 006	7 389	5 897	5 535	6 810	6 348	7 579	6 977	4 010	4 063	6 965	0909 *
499	571	606	442	520	497	744	819	594	476	737	0910 *
753	710	685	729	618	687	803	558	585	626	621	0911
227	209	220	225	200	219	277	197	201	182	185	0912 *
525	501	465	504	418	467	526	361	384	444	437	0913 *

2006									2007		Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
735,6	810,1	838,6	901,2	901,0	711,4	1.019,2	921,7	839,7	786,3	881,5	1001 *
64,6	65,2	95,0	81,3	93,3	73,4	93,3	59,1	90,9	69,3	96,9	1002 *
629,6	700,2	695,9	769,6	757,0	602,4	871,6	817,1	705,2	676,5	736,7	1003 *
21,5	25,4	26,9	33,4	26,5	31,8	33,7	36,2	35,6	29,6	29,1	1004 *
87,7	102,2	122,3	102,2	93,4	89,9	108,2	102,9	100,8	88,1	102,9	1005 *
520,4	572,5	546,7	634,0	637,2	480,7	729,7	678,1	568,8	558,7	604,7	1006 *
280,4	309,7	312,9	317,4	379,9	239,8	386,3	347,4	289,0	290,7	320,8	1007 *
240,0	262,9	233,9	316,6	257,3	240,9	343,4	330,7	279,8	268,0	283,9	1008 *
607,9	661,1	703,3	750,8	746,8	560,0	817,1	726,9	677,5	633,7	739,3	1009 *
546,3	589,8	627,3	662,0	668,7	470,3	716,9	606,7	578,6	559,7	662,3	1010 *
14,2	17,3	15,5	15,9	20,9	21,6	26,8	24,3	17,7	19,8	17,3	1011 *
34,3	48,4	34,9	41,6	44,3	36,1	47,2	54,1	44,6	42,4	39,4	1012 *
74,8	80,1	83,7	88,2	84,3	91,1	125,9	112,1	96,6	87,5	83,6	1013 *
4,4	3,2	1,3	4,6	4,6	2,6	2,2	4,2	3,3	2,8	1,9	1014 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Februar	März
	Noch 10 AUßENHANDEL ^{1) 2)}					
	Einfuhr (Generalhandel)					
* 1015	Einfuhr insgesamt	Mill. EUR	626,9	779,8	827,9	722,2
* 1016	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	36,6	43,0	37,4	39,4
* 1017	Güter der Gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	578,4	689,6	742,5	646,2
* 1018	davon Rohstoffe	Mill. EUR	262,8	292,3	340,2	301,4
* 1019	Halbwaren	Mill. EUR	65,5	101,5	114,2	41,8
* 1020	Fertigwaren	Mill. EUR	250,0	295,8	288,1	303,0
* 1021	davon Vorerzeugnisse	Mill. EUR	107,5	126,7	112,5	115,6
* 1022	Enderzeugnisse	Mill. EUR	142,5	169,1	175,6	187,4
	davon aus					
* 1023	Europa	Mill. EUR	568,7	692,1	753,9	642,8
* 1024	darunter aus den EU-Ländern ³⁾	Mill. EUR	276,2	369,1	388,2	297,6
* 1025	Afrika	Mill. EUR	1,2	1,4	1,1	0,4
* 1026	Amerika	Mill. EUR	13,5	25,4	22,9	23,4
* 1027	Asien	Mill. EUR	43,0	60,5	49,7	54,9
* 1028	Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	0,4	0,4	0,3	0,8

1) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

2) 2006 und 2007 vorläufige Ergebnisse

3) einschl. Bulgarien und Rumänien (EU27), die Angaben aus 2006 wurden rückwirkend entsprechend umgerechnet

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	März	April
	11 GEWERBEANZEIGEN ¹⁾					
* 1101	Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 784	1 659	2 007	1 743
1102	davon Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	25	20	28	20
1103	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	66	70	71	75
1104	Baugewerbe	Anzahl	223	187	255	215
1105	Handel, Gastgewerbe	Anzahl	632	592	705	597
1106	Dienstleistungen und Sonstiges	Anzahl	838	790	948	836
* 1107	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 558	1 455	1 632	1 323
1108	davon Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	17	17	27	21
1109	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	66	59	76	59
1110	Baugewerbe	Anzahl	182	169	179	147
1111	Handel, Gastgewerbe	Anzahl	634	599	625	536
1112	Dienstleistungen und Sonstiges	Anzahl	659	613	725	560

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006									2007		Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
683,9	940,9	783,7	799,8	916,0	822,2	867,8	710,7	582,2	863,6	749,7	1015 *
41,5	35,5	44,4	44,3	42,7	44,4	52,6	52,3	48,1	57,9	47,3	1016 *
599,7	845,1	699,5	696,8	820,9	734,9	760,8	618,1	479,4	752,5	658,9	1017 *
242,2	336,1	362,6	217,9	377,2	368,0	307,6	272,6	62,4	347,2	269,1	1018 *
83,2	212,8	40,0	188,2	149,2	78,8	109,5	39,0	96,2	89,2	80,8	1019 *
274,2	296,1	296,8	290,7	294,5	288,1	343,6	306,5	320,8	316,2	309,0	1020 *
120,9	129,1	136,6	137,9	132,9	120,2	149,3	127,0	140,0	131,3	143,0	1021 *
153,3	167,0	160,2	152,8	161,6	167,8	194,3	179,5	180,8	184,9	166,0	1022 *
608,9	796,2	705,7	701,7	821,1	748,9	788,9	627,2	478,3	761,7	642,4	1023 *
339,9	418,6	319,2	446,3	390,5	346,7	438,7	325,6	436,3	412,6	341,6	1024 *
1,7	1,4	2,1	1,9	1,4	1,0	1,4	1,2	2,8	1,7	1,1	1025 *
24,4	67,9	14,7	40,2	33,6	14,0	19,1	15,2	18,8	31,9	32,8	1026 *
48,2	75,4	60,9	55,7	59,3	57,9	58,1	66,7	82,2	68,1	73,2	1027 *
0,7	0,1	0,4	0,4	0,6	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	1028 *

2006								2007			Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	
1 799	1 974	1 472	1 649	1 450	1 540	1 494	1 511	1 712	1 419	1 681	1101 *
35	31	17	20	12	19	10	9	22	25	27	1102
86	82	57	65	66	69	72	74	87	56	70	1103
203	225	195	173	162	145	137	164	191	171	165	1104
624	678	491	553	535	550	555	561	592	508	628	1105
851	958	712	838	675	757	720	703	820	659	791	1106
1 315	1 458	1 304	1 421	1 311	1 327	1 475	1 731	1 819	1 398	1 460	1107 *
15	20	3	12	16	18	9	24	17	10	19	1108
51	75	35	57	42	55	53	78	86	59	76	1109
169	172	168	141	149	139	163	219	210	171	148	1110
529	587	573	590	549	554	608	736	718	567	575	1111
551	604	525	621	555	561	642	674	788	591	642	1112

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	März	April
	12 INSOLVENZEN					
* 1201	Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	438	526	504	540
* 1202	davon Unternehmen	Anzahl	118	94	124	114
* 1203	Verbraucher	Anzahl	214	317	269	319
* 1204	ehemals selbständig Tätige ¹⁾	Anzahl	92	101	91	96
* 1205	sonstige natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe	Anzahl	14	13	20	11
* 1206	Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	94,0	104,6	90,1	97,6

1) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich.

2) beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2005
			Durchschnitt	Durchschnitt	4. Vierteljahr
	13 HANDWERK ¹⁾				
* 1301	Beschäftigte	30.09.03=100	89,4	88,8	88,8
* 1302	Umsatz	VJD 2003=100	97,5	103,1	107,2

1) Mit Beginn des Jahres 2004 ist die neu überarbeitete Anlage A der Handwerksordnung in Kraft. Aus diesem Grund war eine Neubasierung notwendig. Ein Vergleich zu Vorquartalen ist deshalb nicht mehr möglich.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006	
			Durchschnitt	Durchschnitt	Mai	Juni
	14 PREISE					
* 1401	Verbraucherpreisindex	2000=100	108,0	109,7	109,8	109,9
1402	darunter Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	2000=100	100,8	101,5	101,4	101,4
1403	darunter Energie	2000=100	125,5	139,4	140,2	140,1
* 1404	Preisindex für Wohngebäude ¹⁾	2000=100	101,9	103,5	102,9	-

1) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006								2007			Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	
579	536	448	426	533	576	734	419	593	603	633	1201 *
120	97	71	78	96	71	100	72	74	70	87	1202 *
339	328	276	257	343	381	481	260	384	412	415	1203 *
106	98	91	87	82	115	130	80	125	110	115	1204 *
14	13	10	4	12	9	23	7	10	11	16	1205 *
72,2	68,9	46,8	81,5	349,3	72,3	131,8	51,4	122,3	63,4	72,7	1206 *

2006				Lfd. Nr.
1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	
85,0	89,6	90,9	90,7	1301 *
79,7	101,3	109,1	122,4	1302 *

2006						2007					Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	
110,2	110,1	109,7	109,8	109,6	110,6	110,6	111,0	111,1	111,4	111,5	1401 *
101,5	101,5	101,5	101,6	101,6	101,6	102,1	102,1	102,1	102,2	102,2	1402
140,5	141,3	140,4	140,5	139,3	138,8	141,1	143,0	143,4	143,8	143,4	1403
-	103,9	-	-	104,6	-	-	108,4	-	-	...	1404 *

Zahlenspiegel - Landesübersichten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2005
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober
	15 VERDIENSTE¹⁾				
* 1501	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe	EUR	2 010	2 046	2 042
* 1502	davon männlich	EUR	2 065	2 099	2 096
* 1503	weiblich	EUR	1 643	1 691	1 676
* 1504	Bruttostundenverdienste der Arbeiter/ -innen im Produzierenden Gewerbe	EUR	11,52	11,65	11,60
* 1505	davon männlich	EUR	11,83	11,95	11,89
* 1506	weiblich	EUR	9,45	9,66	9,60
* 1507	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	2 970	3 046	2 998
* 1508	und zwar männlich	EUR	3 346	3 438	3 378
* 1509	weiblich	EUR	2 443	2 497	2 464
* 1510	kaufmännische Angestellte	EUR	2 784	2 856	2 810
* 1511	technische Angestellte	EUR	3 145	3 223	3 174
* 1512	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit und Versicherungsgewerbe ²⁾	EUR	2 263	2 296	2 269
* 1513	und zwar männlich ²⁾	EUR	2 424	2 459	2 424
* 1514	weiblich ²⁾	EUR	2 126	2 157	2 137
* 1515	kaufmännische Angestellte ²⁾	EUR	2 291	2 319	2 294
* 1516	Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe ²⁾	EUR	2 611	2 671	2 629

1) Zum Bruttoverdienst gehören alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u.Ä. sowie Spesenersatz, Trennungentschädigungen, Auslösungen usw.

2) Ab Januar 2002 neuer Berichtskreis im Wirtschaftsbereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe“ - zurückliegende Daten wurden auf den neuen Berichtskreis umgerechnet.

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2005	2006	2006
					1. Vierteljahr
	16 FINANZEN				
	Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)				
1601	Gesamteinnahmen	Mill. EUR	4 853,7	5 188,5	1 207,4
1602	Gesamtausgaben	Mill. EUR	4 952,8	5 016,5	1 131,3

Zahlenspiegel - Landesübersichten

2006				Lfd. Nr.
Januar	April	Juli	Oktober	
1 990	2 049	2 041	2 073	1501 *
2 043	2 103	2 094	2 125	1502 *
1 662	1 695	1 677	1 712	1503 *
11,64	11,64	11,57	11,74	1504 *
11,98	11,93	11,85	12,03	1505 *
9,58	9,67	9,62	9,71	1506 *
3 017	3 040	3 036	3 071	1507 *
3 401	3 433	3 424	3 468	1508 *
2 481	2 493	2 491	2 513	1509 *
2 829	2 854	2 848	2 874	1510 *
3 191	3 213	3 210	3 253	1511 *
2 297	2 301	2 287	2 299	1512 *
2 454	2 461	2 451	2 467	1513 *
2 163	2 164	2 147	2 157	1514 *
2 324	2 324	2 308	2 323	1515 *
2 651	2 668	2 661	2 689	1516 *

2006			2007	Lfd. Nr.
2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr	
1 175,1	1 253,1	1 552,9	1 187,6	1601
1 167,4	1 219,4	1 498,7	1 119,8	1602

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerung insgesamt, Deutsche, Ausländer nach kreisfreien Städten und Landkreisen

am 31.12.2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Bevölkerung				
	insgesamt	und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
Personen					
Dessau, Stadt	77 394	37 200	40 194	75 494	1 900
Anhalt-Zerbst	68 086	33 443	34 643	67 126	960
Bernburg	64 372	31 472	32 900	63 377	995
Bitterfeld	98 285	47 710	50 575	96 763	1 522
Köthen	64 675	31 599	33 076	63 563	1 112
Wittenberg	120 818	59 222	61 596	119 188	1 630
Halle, Stadt	235 720	111 810	123 910	226 529	9 191
Burgenlandkreis	131 750	64 160	67 590	130 189	1 561
Mansfelder Land	98 538	48 530	50 008	97 306	1 232
Merseburg-Querfurt	130 434	64 118	66 316	127 842	2 592
Saalkreis	75 712	37 795	37 917	75 028	684
Sangerhausen	62 446	30 701	31 745	61 646	800
Weißenfels	73 347	36 064	37 283	71 805	1 542
Magdeburg, Stadt	229 826	110 868	118 958	221 837	7 989
Aschersleben-Staßfurt	93 630	45 782	47 848	92 342	1 288
Bördekreis	74 395	36 975	37 420	73 441	954
Halberstadt	74 886	36 645	38 241	73 506	1 380
Jerichower Land	95 922	47 355	48 567	94 761	1 161
Ohrekreis	113 438	56 531	56 907	111 846	1 592
Stendal	129 481	64 169	65 312	127 343	2 138
Quedlinburg	72 011	35 168	36 843	71 267	744
Schönebeck	70 912	34 657	36 255	70 010	902
Wernigerode	91 164	44 271	46 893	89 996	1 168
Altmarkkreis Salzwedel	94 545	47 228	47 317	93 196	1 349
Sachsen-Anhalt	2 441 787	1 193 473	1 248 314	2 395 401	46 386

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

im Dezember 2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Veränderung zum Vormonat ¹⁾	Lebend- geborene ²⁾	Gestorbene ²⁾	Zuzüge	Fortzüge
				über die Kreisgrenze	
Land	Personen				
Dessau, Stadt	- 97	48	87	173	231
Anhalt-Zerbst	- 85	44	74	105	169
Bernburg	- 116	34	91	137	196
Bitterfeld	- 115	60	96	115	194
Köthen	- 80	42	80	101	143
Wittenberg	- 127	60	120	164	231
Halle, Stadt	- 229	207	236	583	787
Burgenlandkreis	- 98	81	145	199	234
Mansfelder Land	- 118	58	132	168	212
Merseburg-Querfurt	- 64	98	136	269	295
Saalkreis	- 57	42	58	223	264
Sangerhausen	- 90	29	78	82	123
Weißenfels	82	38	70	264	150
Magdeburg, Stadt	- 154	153	239	613	681
Aschersleben-Staßfurt	- 144	51	116	135	214
Bördekreis	- 79	46	92	156	189
Halberstadt	- 47	37	79	194	198
Jerichower Land	- 90	54	116	166	194
Ohrekreis	- 87	92	130	243	292
Stendal	- 47	85	137	258	253
Quedlinburg	- 60	43	93	141	151
Schönebeck	- 82	41	75	98	146
Wernigerode	- 21	54	96	167	147
Altmarkkreis Salzwedel	- 84	64	101	136	184
Sachsen-Anhalt	- 2 089	1 561	2 677	4 890	5 878

1) einschließlich Bestandskorrekturen

2) vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

vom 01.01. bis 31.12.2006

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Veränderung zum 31.12.2005 ¹⁾	Lebend- geborene	Gestorbene	Zuzüge	Fortzüge
				über die Kreisgrenze	
Land	Personen				
Dessau, Stadt	- 966	515	909	2 342	2 914
Anhalt-Zerbst	- 1 024	409	957	1 625	2 112
Bernburg	- 1 082	412	894	1 480	2 080
Bitterfeld	- 1 536	616	1 174	1 583	2 562
Köthen	- 889	460	826	1 574	2 097
Wittenberg	- 1 649	748	1 373	2 123	3 147
Halle, Stadt	- 1 478	1 988	2 644	9 421	10 246
Burgenlandkreis	- 1 900	914	1 666	2 485	3 634
Mansfelder Land	- 1 653	655	1 315	1 929	2 922
Merseburg-Querfurt	- 1 139	912	1 548	3 301	3 804
Saalkreis	- 809	480	692	2 592	3 189
Sangerhausen	- 983	412	790	1 153	1 758
Weißenfels	- 730	440	913	1 783	2 040
Magdeburg, Stadt	700	1 789	2 437	10 093	8 746
Aschersleben-Staßfurt	- 1 695	621	1 175	1 725	2 868
Bördekreis	- 1 018	541	898	1 628	2 289
Halberstadt	- 1 005	455	915	2 244	2 789
Jerichower Land	- 1 237	643	1 200	2 330	3 009
Ohrekreis	- 1 229	809	1 197	2 956	3 797
Stendal	- 1 786	903	1 517	2 536	3 708
Quedlinburg	- 1 232	439	1 037	1 612	2 246
Schönebeck	- 1 257	441	911	1 175	1 962
Wernigerode	- 837	620	1 083	2 156	2 531
Altmarkkreis Salzwedel	- 1 495	705	1 080	1 866	2 988
Sachsen-Anhalt	-27 929	16 927	29 151	63 712	79 438

1) einschließlich Bestandskorrekturen

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Arbeitslose nach kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

April 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Arbeitslose				
	insgesamt	und zwar			
		Männer	Frauen	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
Anzahl					
Dessau, Stadt	6 497	3 291	3 206	650	840
Anhalt-Zerbst	5 267	2 664	2 603	473	692
Bernburg	5 064	2 364	2 700	348	765
Bitterfeld	8 730	4 262	4 468	920	1 266
Köthen	6 749	3 150	3 599	517	789
Wittenberg	9 938	4 431	5 507	789	1 304
Halle (Saale), Stadt	19 141	10 097	9 044	1 504	2 186
Burgenlandkreis	13 559	6 335	7 224	1 682	1 840
Mansfelder Land	11 096	5 374	5 722	1 094	1 395
Merseburg-Querfurt	11 137	5 165	5 972	1 406	1 861
Saalkreis	4 909	2 509	2 400	493	695
Sangerhausen	6 748	3 142	3 606	700	946
Weißenfels	7 185	3 300	3 885	767	862
Magdeburg, Stadt	19 555	10 502	9 053	2 208	2 540
Aschersleben-Staßfurt	10 140	4 869	5 271	889	1 400
Bördekreis	5 629	2 905	2 724	631	746
Halberstadt	6 874	3 550	3 324	555	838
Jerichower Land	7 810	3 897	3 913	808	943
Ohrekreis	6 863	3 675	3 188	935	865
Stendal	13 607	6 628	6 979	1 513	1 494
Quedlinburg	6 877	3 504	3 373	565	901
Schönebeck	5 133	2 535	2 598	351	755
Wernigerode	5 288	2 510	2 778	371	752
Altmarkkreis Salzwedel	8 424	4 271	4 153	1 181	882
Sachsen-Anhalt	212 220	104 930	107 290	21 350	27 557

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Arbeitslosenquote nach kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

April 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Arbeitslosenquote				
	bezogen auf alle Erwerbspersonen	bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen			
		insgesamt	Männer	Frauen	Jugendliche unter 25 Jahre
%					
Dessau, Stadt	16,5	18,1	18,2	18,0	15,0
Anhalt-Zerbst	14,6	16,2	15,8	16,6	10,7
Bernburg	15,5	16,8	15,0	18,8	8,7
Bitterfeld	17,6	19,0	18,0	20,1	15,4
Köthen	20,3	21,9	19,8	24,1	12,7
Wittenberg	15,8	17,4	15,1	19,9	10,4
Halle (Saale), Stadt	16,3	17,7	18,7	16,7	10,7
Burgenlandkreis	20,1	22,1	19,9	24,5	20,6
Mansfelder Land	22,4	24,4	22,7	26,2	18,1
Merseburg-Querfurt	16,6	18,1	16,1	20,3	16,5
Saalkreis	11,6	12,5	12,5	12,6	9,5
Sangerhausen	20,8	23,0	20,8	25,3	17,5
Weißenfels	19,2	20,8	18,5	23,2	16,1
Magdeburg, Stadt	16,7	18,2	19,6	16,8	16,4
Aschersleben-Staßfurt	21,2	23,3	21,7	24,9	16,6
Bördekreis	14,1	15,3	15,1	15,5	12,8
Halberstadt	17,3	18,8	18,8	18,9	12,1
Jerichower Land	15,6	17,3	16,9	17,8	14,2
Ohrekreis	10,9	11,8	12,2	11,4	11,9
Stendal	20,3	22,3	21,1	23,7	18,8
Quedlinburg	18,8	20,5	20,6	20,4	13,0
Schönebeck	14,9	16,1	15,4	16,7	8,8
Wernigerode	11,1	12,2	11,3	13,2	6,4
Altmarkkreis Salzwedel	16,3	18,0	17,3	18,7	16,6
Sachsen-Anhalt	16,8	18,4	17,7	19,1	14,0

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach kreisfreien Städten und Landkreisen

März 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)			
	Gebäude	Wohnungen		veranschlagte Kosten
		insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
Dessau, Stadt	3	2	4	446
Anhalt-Zerbst	11	4	6	1 368
Bernburg	8	1	4	2 328
Bitterfeld	17	13	15	1 632
Köthen	3	2	4	467
Wittenberg	13	6	8	1 136
Halle (Saale), Stadt	17	12	18	1 728
Burgenlandkreis	6	7	10	868
Mansfelder Land	8	5	6	651
Merseburg-Querfurt	24	13	21	2 754
Saalkreis	8	2	4	1 631
Sangerhausen	7	3	4	1 091
Weißenfels	5	1	1	973
Magdeburg, Stadt	25	31	33	3 681
Aschersleben-Staßfurt	7	2	3	3 413
Bördekreis	15	5	7	2 048
Halberstadt	5	1	2	170
Jerichower Land	8	5	9	1 004
Ohrekreis	23	37	31	4 695
Stendal	18	11	15	3 394
Quedlinburg	2	2	2	250
Schönebeck	4	-	1	534
Wernigerode	19	14	14	2 469
Altmarkkreis Salzwedel	20	13	14	1 694
Sachsen-Anhalt	276	192	235	40 425

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

März 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Gebäude						
	Wohngebäude			Nichtwohngebäude			
	Gebäude	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Wohnungen	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerkes
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
Dessau, Stadt	2	2	226	-	-	-	-
Anhalt-Zerbst	3	3	385	4	-	12	683
Bernburg	2	2	331	2	-	95	1 850
Bitterfeld	8	11	1 187	3	-	6	108
Köthen	1	1	215	-	-	-	-
Wittenberg	4	4	616	3	-	7	246
Halle (Saale), Stadt	13	13	1 529	-	-	-	-
Burgenlandkreis	2	4	441	-	-	-	-
Mansfelder Land	3	5	556	1	-	0	5
Merseburg-Querfurt	11	12	1 653	6	-	9	456
Saalkreis	2	2	421	3	-	11	1 140
Sangerhausen	3	3	304	2	-	11	754
Weißenfels	1	1	97	3	-	12	872
Magdeburg, Stadt	12	13	1 501	4	-	20	1 315
Aschersleben-Staßfurt	1	1	170	2	-	150	3 044
Bördekreis	5	5	511	2	-	4	314
Halberstadt	1	1	80	2	-	1	29
Jerichower Land	5	5	615	2	-	2	139
Ohrekreis	16	37	4 012	5	-	15	597
Stendal	6	6	792	2	1	25	1 792
Quedlinburg	2	2	250	-	-	-	-
Schönebeck	2	2	259	1	-	8	250
Wernigerode	10	12	1 180	3	-	1	341
Altmarkkreis Salzwedel	5	5	740	5	1	10	226
Sachsen-Anhalt	120	152	18 071	55	2	398	14 161

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

März 2007 ¹⁾

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	dar. Ausland
Land	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Dessau, Stadt	21	3 674	541	8 686	40 812	3 011
Anhalt-Zerbst	16	2 978	453	5 786	70 806	6 830
Bernburg	23	4 118	624	7 854	88 358	22 799
Bitterfeld	47	6 706	993	15 469	213 983	85 638
Köthen	19	2 728	396	5 473	38 394	15 372
Wittenberg	40	5 703	870	12 996	197 201	48 681
Halle (Saale), Stadt	20	3 349	488	8 319	54 187	21 239
Burgenlandkreis	35	5 148	745	11 113	127 608	22 463
Mansfelder Land	19	3 228	473	6 743	134 082	.
Merseburg-Querfurt	47	8 515	1 283	30 908	755 158	161 619
Saalkreis	19	2 258	331	4 237	40 089	.
Sangerhausen	17	1 827	294	2 972	36 546	6 225
Weißenfels	13	2 672	396	5 196	163 938	.
Magdeburg, Stadt	38	5 267	787	11 331	105 960	17 501
Aschersleben-Staßfurt	29	4 151	612	9 316	108 433	32 178
Bördekreis	26	2 954	442	5 909	47 705	12 995
Halberstadt	23	2 072	328	3 814	21 623	8 145
Jerichower Land	32	3 509	562	7 492	99 804	25 800
Ohrekreis	39	7 724	1 129	20 114	237 262	107 763
Stendal	19	3 489	520	6 489	79 040	21 413
Quedlinburg	22	2 791	411	5 939	33 600	8 877
Schönebeck	24	2 768	433	5 826	47 234	14 196
Wernigerode	22	4 475	632	11 478	141 676	49 076
Altmarkkreis Salzwedel	24	4 374	616	8 669	68 749	22 602
Sachsen-Anhalt	634	96 478	14 359	222 129	2 952 247	820 111

1) vorläufige Ergebnisse

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

März 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme
Land	Anzahl		1 000	1 000 EUR
Dessau, Stadt	6	139	21	398
Anhalt-Zerbst	4	156	25	352
Bernburg	4	142	21	395
Bitterfeld	8	364	52	1 273
Köthen	4	182	27	486
Wittenberg	4	168	23	434
Halle (Saale), Stadt	8	1 234	168	3 706
Burgenlandkreis	9	512	74	1 346
Mansfelder Land	5	240	35	582
Merseburg-Querfurt	10	1 110	164	3 322
Saalkreis	3	.	.	.
Sangerhausen	2	.	.	.
Weißenfels	3	145	22	393
Magdeburg, Stadt	4	1 123	171	3 312
Aschersleben-Staßfurt	5	255	38	633
Bördekreis	3	.	.	.
Halberstadt	2	.	.	.
Jerichower Land	4	97	15	249
Ohrekreis	3	119	17	320
Stendal	4	249	36	755
Quedlinburg	3	141	20	352
Schönebeck	2	.	.	.
Wernigerode	7	255	35	674
Altmarkkreis Salzwedel	7	275	40	899
Sachsen-Anhalt	114	7 862	1 141	22 557

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Ergebnisse der Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Monatsberichtsreis)
nach kreisfreien Städten und Landkreisen

März 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Betriebe	Tätige Personen	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz
Land	Anzahl		1 000 EUR	1 000	1 000 EUR
Dessau, Stadt	13	587	1 041	51	3 004
Anhalt-Zerbst	10	315	581	35	2 046
Bernburg	11	429	735	30	2 987
Bitterfeld	14	483	1 143	53	8 378
Köthen	5	139	242	20	962
Wittenberg	17	596	1 060	54	4 055
Halle (Saale), Stadt	18	1 604	3 270	142	17 423
Burgenlandkreis	19	877	2 057	100	7 844
Mansfelder Land	8	358	553	29	1 403
Merseburg-Querfurt	23	795	1 588	74	14 138
Saalkreis	13	589	1 220	65	6 664
Sangerhausen	12	682	1 304	72	3 001
Weißenfels	7	229	424	24	1 430
Magdeburg, Stadt	31	1 985	4 071	219	21 134
Aschersleben-Staßfurt	8	558	1 028	51	7 144
Bördekreis	11	349	580	27	2 133
Halberstadt	13	557	945	44	3 521
Jerichower Land	18	1 081	2 034	119	6 427
Ohrekreis	11	570	1 167	51	8 238
Stendal	17	977	1 561	82	4 855
Quedlinburg	12	503	1 029	53	2 488
Schönebeck	10	396	778	35	2 954
Wernigerode	13	633	1 171	43	2 418
Altmarkkreis Salzwedel	16	595	1 078	52	4 064
Sachsen-Anhalt	330	15 887	30 658	1 531	138 712

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Gewerbeanzeigen nach kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

März 2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt	darunter Neuerrichtungen ²⁾	insgesamt	darunter vollständige und teilweise Aufgabe ³⁾
Land	Anzahl			
Dessau, Stadt	70	63	45	38
Anhalt-Zerbst	38	33	41	34
Bernburg	24	21	25	22
Bitterfeld	75	68	69	58
Köthen	41	36	38	35
Wittenberg	72	67	80	69
Halle (Saale), Stadt	207	189	167	148
Burgenlandkreis	88	75	87	82
Mansfelder Land	54	43	63	52
Merseburg-Querfurt	79	71	81	73
Saalkreis	55	49	55	49
Sangerhausen	42	37	47	39
Weissenfels	40	35	35	33
Magdeburg, Stadt	188	163	127	112
Aschersleben-Staßfurt	63	43	47	35
Bördekreis	44	37	50	45
Halberstadt	48	39	49	46
Jerichower Land	89	74	71	64
Ohrekreis	101	86	85	72
Stendal	60	51	36	30
Quedlinburg	42	37	36	35
Schönebeck	39	33	32	29
Wernigerode	65	55	48	38
Altmarkkreis Salzwedel	57	48	46	37
Sachsen-Anhalt	1 681	1 453	1 460	1 275

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2) ohne Verlagerung

3) vollständige Aufgabe ohne Verlagerung und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Insolvenzverfahren nach kreisfreien Städten und Landkreisen

01.01. - 31.03.2007

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Darunter		Voraus- sichtliche Forderungen insgesamt
	insgesamt	davon			Unter- nehmen	Ver- braucher	
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen			
Anzahl							1 000 EUR
Dessau, Stadt	48	42	5	1	8	27	3 563
Anhalt-Zerbst	43	40	3	-	5	24	4 198
Bernburg	40	38	2	-	3	29	2 862
Bitterfeld	81	71	10	-	13	45	14 748
Köthen	39	31	8	-	7	13	4 237
Wittenberg	77	72	4	1	7	45	8 322
Halle (Saale), Stadt	236	213	18	5	24	162	23 538
Burgenlandkreis	111	98	9	4	7	73	10 527
Mansfelder Land	62	55	4	3	4	43	6 755
Merseburg-Querfurt	127	119	4	4	10	86	15 410
Saalkreis	61	56	4	1	5	40	5 041
Sangerhausen	47	40	2	5	6	28	8 307
Weißenfels	105	98	5	2	6	87	6 967
Magdeburg, Stadt	203	194	9	-	29	153	16 326
Aschersleben-Staßfurt	49	47	2	-	7	36	58 754
Bördekreis	56	54	2	-	6	47	5 652
Halberstadt	41	38	3	-	4	27	5 112
Jerichower Land	60	56	4	-	13	36	5 999
Ohrekreis	69	62	6	1	18	38	7 931
Stendal	57	55	2	-	9	37	15 294
Quedlinburg	65	60	5	-	12	41	12 556
Schönebeck	44	42	2	-	7	29	5 966
Wernigerode	51	48	3	-	7	35	3 941
Altmarkkreis Salzwedel	57	51	6	-	14	30	6 336
Sachsen-Anhalt	1 829	1 680	122	27	231	1 211	258 344

Notizen

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2007 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 05/07	5,50
3 A 6 01	A VI - vj-2/06	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.06.2006 -	8,00
B VII - K-S ¹⁾	B VII - 5j/07	Kommunalwahlen 2007 - Oberbürgermeisterwahl in der Kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau und Landratswahlen in den 9 neuen Landkreisen - Vorläufige Ergebnisse - (Stichwahlen am 6. Mai 2007)	-
3 C 2 02 ¹⁾	C II - j/06	Ernteermittlung für Feldfrüchte und Grünland, Obst und Gemüse Jahr 2006 - Endgültige Ergebnisse -	2,00
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-3/07	Schlachtungen und Geflügel - März 2007 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-2/07	Milcherzeugung und -verwendung - Februar 2007 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-2/07	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Februar 2007 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-2/07	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe - Februar 2007	5,50
3 E 1 09	E I - vj-4/06	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden IV. Quartal 2006; Jahr 2006	3,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-2/07	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2007	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-3/07	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau - März 2007 -	2,50
3 F 2 02 ¹⁾	F II - j/06	Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2006 -	3,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-1/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Januar 2007 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-1/07	Aus- und Einfuhr - Januar 2007 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01	G IV - m-2/07	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2007; Januar bis Februar 2007 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-2/07	Straßenverkehrsunfälle - Februar 2007 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 02	H I - j/06	Straßenverkehrsunfälle - Jahr - Endgültige Ergebnisse	4,50
3 H 2 01	H II - m-2/07	Binnenschifffahrt - Februar 2007 -	2,50
3 L 3 01 ¹⁾	L III - j/06	Schulden der öffentlichen Haushalte, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen Stand: 31.12.2006	4,50
3 L 4 01 ¹⁾	L IV - j/05	Die Umsätze und ihre Besteuerung - Ergebnisse 2005 -	20,00
3 M 1 01 ¹⁾	M I - vj-1/07	Verbraucherpreisindex - März 2007 -	6,00

¹⁾ als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.